



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfziitig





Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Oktober-Ausgabe, Nr. 323

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 18. Oktober 2015

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

Rotmilan – ein grosser, eindrucksvoller Greifvogel

Erkennungszeichen:	rostrot gefärbtes Federkleid; hellgrauer Kopf; tief gegabelter Schwanz, deshalb wird er auch «Gabelweih» genannt. Seinen Ruf hört man weit herum.
Grösse:	60–70 cm
Gewicht:	Männchen 800–1200g Weibchen 900–1400g
Flügelspannweite:	150–175 cm
Nahrung:	Kleine Säuger wie Mäuse und Maulwürfe, Vögel, Aas und Abfälle, Frösche, Fische und sogar Regenwürmer

Manchmal sieht man im Sommer Rotmilane zusammen mit Weissstörchen auf frisch gemähten Wiesen und Feldern Mäuse und andere Kleintiere jagen.

Rotmilane sind meist sehr treu und bleiben ein Leben lang bei ihrem Partner. Nicht alle Paare brüten jedes Jahr, wenn nicht genügend Nahrung vorhanden ist oder kein geeignetes Nest gefunden werden kann, kann die Brut auch ausgesetzt werden.

Der umfangreiche Horst, den sie gerne wiederholt benutzen, wird in einer Astgabel mit allerlei verschiedenem Material wie Moos, Lumpen und sogar Papierfetzen ausgestattet.

Über den Winter schliessen sich Rotmilane gerne zu grösseren Gruppen zusammen.

Rotmilane können bis zu 30 Jahre alt werden.

Grosse Rotmilan-Population in Winkel: es sind etwa 40 Vögel

Redaktionsteam (gg)



Abrechnung der hydraulischen Berechnungen Kanalisationsnetz

Im Juli 2013 hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 105'000.– für hydraulische Berechnungen des Kanalisationsnetzes und der Gewässer, Feldaufnahmen für die Hydraulikberechnungen über das ganze Gemeindegebiet und eine Studie für die Hochwasserminimierung der Gewässer bewilligt. Diese Arbeiten konnten abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 104'641.40 und entsprechen beinahe dem bewilligten Kredit. Der Gemeinderat hat die Abrechnung genehmigt.

Neue Sachbearbeiterin für Zusatzleistungen zur AHV/IV

Am 1. September 2015 hat Sandra Pavoni ihre Stelle als Sachbearbeiterin Zusatzleistungen zur AHV/IV angetreten. Sie löst die befristet angestellte Ruth Mauerhofer ab, welche ihr noch eine gewisse Zeit bei der Einarbeitung Hilfestellung leisten wird. Sandra Pavoni bringt langjährige Verwaltungserfahrung mit. Sie steht den Einwohnerinnen und Einwohnern jeweils am Dienstag und Freitag persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Sandra Pavoni herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei ihrer Aufgabe.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den einzelnen Ressorts behandelt.



Ehrungen 2015 von Winkler Einwohnern

Einer Tradition folgend werden zum Jahresabschluss die sportlich, künstlerisch oder kulturell, national oder international erfolgreichen Einwohnerinnen und Einwohner geehrt. Dies geschieht jeweils an der letzten Gemeindeversammlung im Jahr.

Im Bereich Sport wurde vom Gemeinderat festgelegt, dass Schweizer-, Europa- und Weltmeistertitel wie auch Olympische Erfolge (Ränge 1 bis 3) geehrt werden. Auf Ehrungen für persönlich erzielte Erfolge an diversen kleineren respektive individuellen Sportanlässen wird verzichtet.

In diesem Jahr finden die Ehrungen am 23. November 2015 statt.

Hatten vielleicht gerade Sie einen solchen Erfolg? Oder ist Ihnen eine Einwohnerin, ein Einwohner der Gemeinde bekannt, der 2015 Besonderes geleistet hat?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 2. November 2015 bei der Gemeindekanzlei (Telefon 044 864 81 01 oder per E-Mail an info@winkel.ch). Besten Dank.

Gemeinderat Winkel



Anpassung der Kehrichtsackgebühren mit Wirkung ab 1. Januar 2016

Die Gemeinde Winkel ist Mitglied der Interessengemeinschaft Kehrichtsackgebühr Zürcher Unterland (IGKSG). Die Vollversammlung der IGKSG hat am 4. Juni 2015 eine Senkung der Kehrichtsackgebühren mit Wirkung ab 1. Januar 2016 beschlossen. Mit Beschluss vom 29. Juni 2015 ist der Gemeinderat dem Antrag der IGKSG, die Verkaufspreise der Gebührensäcke zu senken, gefolgt und hat die Preise wie folgt festgesetzt (Beträge inklusive Mehrwertsteuer):

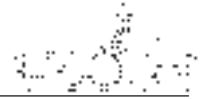
		pro Rolle	pro Sack
17 Liter-Sack (10er-Rolle)	neu	Fr. 8.70	Fr. -.87
	alt	Fr. 9.50	Fr. -.95
35 Liter-Sack (10er-Rolle)	neu	Fr. 16.50	Fr. 1.65
	alt	Fr. 18.–	Fr. 1.80
60 Liter-Sack (5er-Rolle)	neu	Fr. 12.40	Fr. 2.48
	alt	Fr. 13.50	Fr. 2.70
110 Liter-Sack (5er-Rolle)	neu	Fr. 19.30	Fr. 3.86
	alt	Fr. 21.–	Fr. 4.20

Der Beschluss sowie die zugehörigen Akten liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus, 1. Stock, während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Wichtig: Es werden die gleichen Gebührensäcke verwendet wie bisher. Es ändert nur der Preis. Bereits gekaufte und angebrauchte Gebührensack-Rollen mit dem alten Tarif können problemlos aufgebraucht werden. Es findet kein Umtausch und keine Rückvergütung statt.

Winkel, 1. Oktober 2015
Gemeinderat Winkel



Familienkonzept Winkel: Aktueller Stand

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr die Arbeiten für ein Familienkonzept eingeleitet, in enger Zusammenarbeit mit der Primarschulpflege. Er verfolgt damit das Ziel, die Attraktivität der Gemeinde Winkel für Familien weiter zu stärken. Die beiden Behörden informierten in der Dezember-Ausgabe der Dorfzeitung über das Vorgehen und den Einsatz einer gemeinsamen Steuergruppe, die durch Frau Dr. Lucrezia Meier-Schatz, Pro Familia Schweiz, begleitet wird.

Die Steuergruppe hat die Arbeiten aus einer breiten Perspektive vorangetrieben. Die nun vorliegenden konzeptionellen Grundlagen decken alle Lebensphasen ab – von der frühen Kindheit über den Kindergarten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit – einschliesslich der Freizeitgestaltung. Bei diesen Arbeiten sind insbesondere auch die absehbaren gesellschaftlichen und schulischen Trends sowie die aus heutiger Sicht zu erwartende Bevölkerungsentwicklung mit eingeflossen.

Die Steuergruppe sieht mehrere Handlungsschwerpunkte vor, die weiter verfolgt werden sollen. Zu erwähnen sind die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit gut aufeinander abgestimmten Standorten, Angeboten und Betreuungszeiten. Dabei soll primär die Eigenverantwortung gestärkt werden, wobei die Möglichkeiten für eine ergänzende Unterstützung zu klären sind. Zudem soll der generationenübergreifende Gemeinsinn gefördert werden, auch mit Einbezug interessierter Vereine.

Der Gemeinderat und die Primarschulpflege werden in den kommenden Wochen die vorliegenden Ergebnisse konsolidieren sowie einzelne Massnahmen und das weitere Vorgehen festlegen. Sie sehen vor, anschliessend einen Bericht über das Familienkonzept zu verabschieden und diesen zu veröffentlichen.

Gemeinderat und Primarschulpflege



Fundbüro

Im Monat August/September 2015 werden folgende Gegenstände vermisst:

– Hausschlüssel, Anhänger (Metall/Rot)

Verlustort: Post Winkel, Verlustdatum: Anfangs September 2015

Polizeisekretariat Winkel

Mitteilungen Bestattungsamt September 2015

Todesfälle

Derrer geb. Koller, Emma Karolina, geboren am 12.06.1926, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 01.09.2015 in Bassersdorf.

Derrer geb. Spalinger, Marlies, geboren am 30.09.1950, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 10.09.2015 in Bülach.

Meier, Walter, geboren am 09.06.1942, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 13.09.2015 in Bachenbülach.

Einwohnerstatistik vom 31. August 2015	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. August	4203	3555	648
Einwohner am 31. Juli	4179	3546	633
+/-	+24	+9	+15



Die Kantonspolizei Zürich hat im August 2015 auf dem Gemeindegebiet Winkel Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Messung lauten wie folgt:

Datum und Zeit der Messung: 14.08.2015 ab 11.55 Uhr bis
17.08.2015 08.56 Uhr

Ort der Messung: Rüti, Lufingerstrasse
Fahrtrichtung: A51/Lufingen
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 56 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 423
Anzahl Übertretungen: 2

Datum und Zeit der Messung: 17.08.2015 ab 13.00 Uhr bis
21.08.2015 10.27 Uhr

Ort der Messung: Rüti, Lufingerstrasse
Fahrtrichtung: A51/Lufingen
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 58 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 1883
Anzahl Übertretungen: 9

Verkehrseinschränkungen auf der Autobahn A51 ab 1. September 2015

In den Jahren 2016 bis 2019 sind die Hauptarbeiten für die Sanierung der kantonalen Autobahn A51 zwischen Bülach und Kloten geplant. Damit die Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit im Rahmen gehalten werden können, muss der Mittelstreifen zwischen den Anschlüssen Bülach West und Kloten Nord entfernt, asphaltiert und mit einem verschiebbaren Leitschranken-System versehen werden. Diese Vorarbeiten beginnen am Dienstag, 1. September, und dauern bis anfangs Dezember 2015.

Zu diesem Zweck müssen zwischen den Anschlüssen Bülach West und Kloten Nord in Richtung Bülach die Normalspur auf 3 m und die Überholspur auf 2,5 m reduziert werden. Richtung Zürich steht während dieser Zeit nur eine 3,5 m breite Fahrspur zur Verfügung.

Für 2016–2019 sind die Erneuerung des Trassees, des Belags, der Signalisation, der Markierung, der passiven Sicherheitseinrichtungen, der Entwässerung, der Betriebs- und Sicherheitsanlagen und der restlichen Brückenbauwerke sowie der Bau von zwei Strassenabwasserreinigungsanlagen geplant.

40'500 Fahrzeuge pro Tag

Die kantonale Autobahn A51 ist im Abschnitt zwischen den Aus-/Einfahrten Kloten Nord und Bülach Nord in die Jahre gekommen. Verkehrten im Jahr 2001 noch rund 26'000 Fahrzeuge pro Tag auf diesem Autobahnabschnitt, sind es aktuell bereits täglich 40'500 Fahrzeuge – Tendenz weiter steigend.

Aus diesem Grund saniert das kantonale Tiefbauamt seit Frühling 2014 den betroffenen Autobahnabschnitt. Die Instandsetzung der Überführung Grenzstrasse konnte bereits im Winter 2014 abgeschlossen werden. Die laufenden Instandsetzungsarbeiten für den SBB-Viadukt im Bereich des Anschlusses Bülach Nord sowie der Bau von neuen Lärmschutzwänden im Bereich des Anschlusses Bülach West werden voraussichtlich im Oktober 2015 beendet sein.

Kontaktperson für Fragen

Thomas Maag, Kommunikation, Baudirektion Kanton Zürich, Telefon 043 259 39 11



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 14. Oktober
Mittwoch, 21. Oktober
Mittwoch, 28. Oktober



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 2. Oktober
Freitag, 9. Oktober
Freitag, 16. Oktober
Freitag, 23. Oktober
Freitag, 30. Oktober



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58

Häckseln

Montag, 5. Oktober und 9. November 2015

Grundsätzlich wird das Häckselgut am genannten Datum eingesammelt. Sofern in der Gemeinde jedoch viel Häckselgut anfällt, kann die Sammlung auch noch am darauffolgenden Dienstag erfolgen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



bfu-Tipps für Gartenarbeiten im Herbst



Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider immer wieder Unfälle, die mit einfachen Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden könnten. Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung listet die wichtigsten Tipps auf.

In der Schweiz ereignen sich jährlich rund 15'000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Verletzungen. Viele sind auf mangelnde Routine, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn immer möglich an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit den erforderlichen Personenschutz-ausrüstungen wie Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäck-sler, Elektro-fuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert.

- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen des Verbandes für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (SEV) mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken könnten.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch





Altpapiersammlung Pfadi

Samstag, 31. Oktober 2015

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!





**Einladung zum Elternbildungsabend
am Montag, 30. November 2015 von 19.30 bis 21.30 Uhr**



zum Thema

«WAS MÄDCHEN BRAUCHEN»

Ein Referat von Sandra Herren, Dozentin Höhere Fachschule für Sozialpädagogik
hsl Luzern.

Jahrelange Erfahrung in Mädchenarbeit und selbstständig in Beratung und Bildung,
Mutter von drei Jungen.

Die Lebenslage der Mädchen hat sich in den letzten 30 Jahren massiv geändert:
In der Schule gehören viele zu den Besten, ihre Berufswünsche gehen weit über
stereotype Vorstellungen hinaus und Fussballspielen, Skaten und Trompete spielen,
gehören genauso zur Freizeit wie Tanzen und Basteln. Aber was ist mit Zickenkrieg,
Best Friend for ever, Idealfigur und Liebeskummer? Mädchen erscheinen oft gegen
ausser unauffällig und Probleme kommen erst an die Oberfläche, wenn sie bereits
gross sind. Was passiert da wohl bei den Mädchen?

- Wie sieht die Welt der Mädchen aus?
- Weshalb ist ihre Aggression eher subtil und häufig auch gegen sich selbst gerichtet?
- Wie können wir den Mädchen im Familien- und Schulalltag gerecht werden?

Zielgruppe: Eltern von Kindergarten- und Primarschulkindern, MitarbeiterInnen der
Primarschule Winkel sowie alle Interessierten

Datum: 30. November 2015, von 19.30 bis 21.30 Uhr (durchgehend ohne Pause)

Kosten: keine

Kursort: Mehrzwecksaal Grossacher B, Hungerbüelstr. 15, 8185 Winkel

Bemerkung: Das Buch zum Thema «Vom Puppenhaus in die Welt hinaus» liegt bei
der Bibliothek auf.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend.
Die Arbeitsgruppe Elternbildung



Bericht zur Tätigkeit im Schuljahr 2014–15



Präsidium und Ressort Kommunikation (Mathias Brunner)

Nach der Konstitution der neuen Schulbehörde haben wir uns als Erstes, im Rahmen von einigen Ausbildungshalbtagen, auf den Weg gemacht, gemeinsam ein Ziel zu erarbeiten. Gleichzeitig haben wir uns Wissen über die Verantwortung und die Aufgaben als Behördenmitglied erarbeitet und bereits Bekanntes aufgefrischt. Diesen Weiterbildungs-Zyklus durften wir Ende erstes Semester des Schuljahres 2014/15 mit der Kreation unserer Schulvision und neuen Führungsleitlinien abschliessen. Durch diese Weiterbildung sind wir als Team zusammengewachsen und haben auch die neu gestaltete Organisation der Schule optimiert. Die Schulpflege wird zukünftig vor allem auf strategischer Ebene tätig sein, während die operative Führung in den Personen der Schulleitung und der Leiterin der Schulverwaltung als Profis die tägliche Arbeit an unserer Schule noch stärker gestalten.

In diesem Rahmen haben wir auch die strategischen Ziele unserer Schule angepasst und teilweise neu definiert. Auf unserer Homepage (www.schule-winkel.ch) erfahren Sie mehr darüber.

Bei der Formulierung der strategischen Ziele standen einige Themen, betreffend der Entwicklung der Schule in Bezug auf die Infrastruktur zuoberst. So haben wir mit der HPS einen Baurechtsvertrag ausgearbeitet, welcher von uns vorerst nicht benötigtes Land in Rüti der HPS im Baurecht abtritt und ihr so die Weiterentwicklung ermöglicht. Weiter haben wir in vielen Gesprächen und Verhandlungen die Thematik rund um den Kindergartenstandort Tüfwis vertieft und bereinigt, sodass wir mit dem privaten Investor der benachbarten Überbauung eine positive Übereinkunft für die Zukunft unseres Kindergartens Tüfwis erzielen konnten.

Als eines der wichtigsten Ziele meinerseits betrachte ich die Überarbeitung unseres Krisenkonzepts und die Schulung der diversen Notfallpläne mit unseren Mitarbeitern. Wir sind überzeugt, dass wir im Falle einer Krisensituation an unserer Schule gewappnet sind, was sich auch in der verstärkten Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen und dem Krisenstab Bachenbülach-Winkel bei einer Übung gezeigt hat.



Ressort Finanzen (Esther Baumann)

Nebst den üblichen Ressortgeschäften, wie Budgetplanung sowie Rechnungskontrolle und Rechnungsabschluss, konnte ich, in Zusammenarbeit mit der Schulverwalterin und den jeweiligen Verantwortlichen die IKS-Prozesse für das interne Kontrollsystem weiterbearbeiten und weitgehend fertigstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag, und liegt weiterhin, auf der Aktualisierung des Notfallkonzeptes unserer Schule, inkl. Weitervermittlung an unsere Mitarbeitenden. Als Delegierte an der Musikschule Bülach (neu Musikschule Zürcher Unterland) vertrete ich als neues Vorstandsmitglied die Interessen unserer Schule und unserer musizierenden Schüler.



Ressort Personelles (Claudia Morganti)

Es war eine grosse Freude als ich im Frühling des vergangenen Jahres mit einem klaren Resultat in die Schulpflege Winkel gewählt wurde. Mit dem mir vom Volk geschenkten Vertrauen und im Bewusstsein der Verantwortung dieses Amtes, nahm ich meine neue Aufgabe mit viel Neugierde und Elan auf.

Das gegenseitige Kennenlernen der Lehrpersonen, des Schulleiters und der Schulverwaltung war mir von Anfang an ein grosses Anliegen. Zu sehen, wie wir als Schule unterwegs sind, welche Themen uns bewegen und wie wir diese angehen, empfinde ich als eine sehr lebendige und spannende Herausforderung.

Ebenso bedeutend erlebe ich die Dynamik der «Schule-Eltern-Kind»-Beziehung, die für mich persönlich eine wesentliche Basis für ein vertrauensvolles und gestärktes Miteinander bildet.

Mit ähnlicher Absicht wirke ich in der Erarbeitung des Familienkonzeptes mit – ein gemeinsames Projekt seitens Schule und Gemeinde, welches sich mit der Förderung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde aktiv auseinandersetzt.

Immer wieder verspüre ich eine hohe Motivation für die Ausführung meines Amtes und freue mich stets, die Vielfalt der Kinder auf dem Pausenplatz zu sehen, um deren positive Weiterentwicklung sich ja schlussendlich alles dreht.



Ressort Infrastruktur (Michael Loth)

Nach einer erfolgreichen Wahl im Frühling 2014 und der offiziellen Amtsübernahme im August 2014, durfte ich das Ressort Infrastruktur meines nennen. Dies, darf ich sagen, war auch mein Wunschressort, denn hier konnte ich meine Fähigkeiten von Beginn weg in diese herausfordernde Aufgabe einbringen. Es bereitet mir heute

noch grosse Freude, da für mich die aktive Mitgestaltung ein Privileg ist.

Viele Themen sind auf dem Tisch... Schulraumplanung, HPS, Überbauung Tüfwis, die vielen Baustellen auf unseren Schulwegen, um nur einige zu nennen. In der Schulraumplanung durften wir am 15. Juni 2015 an der Schulgemeindeversammlung den Antrag für den Projektierungskredit Kiga Rüti stellen. Vielen Dank für das Vertrauen und die Annahme dieses Kredits. Für mich ist dies ein wichtiger Meilenstein in der Schulraumplanung. Der nächste Schritt wird nun die Testplanung Rüti sein. Dort wird sich zeigen, welche Version besser abschneidet; ob ein Anbau und die Sanierung des bestehenden Kindergartens oder ob ein Neubau sinnvoller ist. Das Resultat erwarte ich im 1. Quartal 2016. Zugleich werden wir die Weiterentwicklung der Primarschule Rüti thematisieren.



Ressort Pädagogisches und schulergänzende Angebote (Patrizia Eugster)

Das «Sonderpädagogische Konzept» der Primarschule Winkel ist auf die integrierte Sonderschulung (in der Verantwortung der Regelschule) ausgerichtet. Auch im Schuljahr 14/15 durften wir wieder viele positive Er-

fahrungen in der Umsetzung dieses Konzepts machen. In unterschiedlichen Settings und eingebettet in ihr vertrautes Umfeld, wurden unsere Kinder mit besonderen Bedürfnissen in ihren Regelklassen gefördert. Begleitet und unterstützt wurden sie neben der Klassenlehrperson, von unseren schulischen Heilpädagogen, welche über eine langjährige Erfahrung und über ein reichhaltiges Fachwissen verfügen. Ebenso ist die feinfühlig und engagierte Arbeit unserer Klassenassistenten nicht mehr wegzudenken. Gemeinsam freuen wir uns über die zahlreichen, wertvollen Fortschritte! Auch für die Klassenkameraden bedeutet die integrative Ausrichtung eine wertvolle Erfahrung!

Das Schuljahr 14/15 war ebenfalls geprägt von den Vorbereitungen zu einem grossen Entwicklungsschritt im Bereich Tagesstruktur. Um den Bedürfnissen der Eltern Rechnung zu tragen, erweiterten wir das Betreuungsangebot der Primarschule Winkel auf das neue Schuljahr 15/16. Mit diesem erweiterten Angebot fallen wir neu



unter die kantonalen Hortrichtlinien. Nach intensiven und spannenden Auseinandersetzungen mit pädagogischen und organisatorischen Fragen, dürfen wir nun auf ein aktualisiertes Konzept für die Tagesbetreuung zurückgreifen.

Wir wünschen der neuen Leitung Tagesbetreuung, Frau K. Laws und ihrem Team einen erfolgreichen Start und unseren Kindern viel Freude und kreative Momente während der Betreuungszeit!



Meilensteine im Schuljahr 2014/15 aus Schulleitersicht (Philippe Meier)

Aus Schulleitersicht war das Schuljahr im ersten Semester geprägt von Arbeiten zum Thema Schulraumplanung, von Unterrichtsbesuchen, Mitarbeitergesprächen und Mitarbeiterbeurteilungen sowie einer gemeindeübergreifenden Auseinandersetzung mit der fiktiven Schulsituation im Jahr 2030.

Im zweiten Semester gesellten sich die Themen Rekrutierungsprozesse, Sonderpädagogik, Beurteilung sowie Natur und Umgebung hinzu.

Während dem ganzen Schuljahr arbeitete zudem eine Projektgruppe am ICT-Guide, welcher nun verabschiedet wurde und dem Lehrerteam als verbindliche Grundlage für den Einsatz der ICT an der Primarschule Winkel dient. Ebenso setzte sich das Lehrerteam intensiv mit unserem Krisenmanagement auseinander und übte den Ernstfall auch im April.



Rückblick Schulverwaltung auf das Schuljahr 2014/15 (Ursula Sommer)

Das Schuljahr 2014/15 begann mit einer neuen Amtszeit und einem Behördenwechsel. Die neuen Behördenmitglieder Claudia Morganti, Ressort Personelles und Michael Loth, Ressort Infrastruktur haben sich schnell in ihre Bereiche eingearbeitet. Der Wechsel im Schulpflegepräsidium hatte für die Schulverwaltung spürbare Konsequenzen. Mathias Brunner führte für die Primarschule Winkel eine

neue Struktur, in Form des Geschäftsleitungsmodells, ein. Die strategische und die operative Leitung der Schule wurden klar getrennt, was bedeutet, dass die pädagogische Führung an die Schulleitung und die administrative Führung an die Leitung Schulverwaltung delegiert wurde. Für mich als Leiterin Schulverwaltung bedeutete dies, ein noch spannenderes Arbeitsfeld, doch führte es auch zu einer Häufung von Überzeit, die bis Ende Schuljahr nicht mehr abzubauen war.

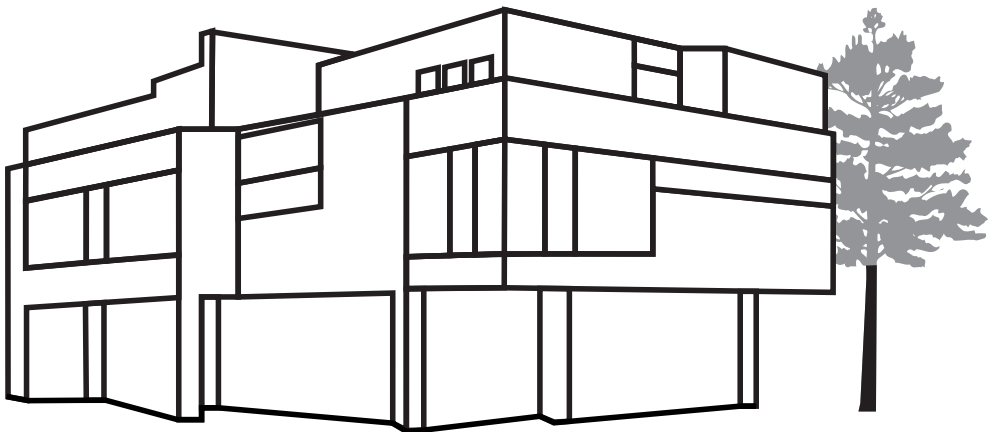


Aus diesem Grund bin ich der Winkler Bevölkerung dankbar, dass sie sich an der Schulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2015 für eine Erhöhung des Pensums der Schulverwaltung ausgesprochen hat. Ab Schuljahr 2015/16 werde ich von Andrea Müller unterstützt. Da sie bereits Erfahrung in der Schulverwaltung mitbringt, bin ich überzeugt, dass wir schon nach kurzer Einarbeitungszeit für die Schüler, die Eltern, die Mitarbeitenden der Primarschule Winkel und weitere Interessierte eine qualitativ hochstehende Dienstleistung anbieten können. Wir freuen uns schon heute auf Begegnungen mit Ihnen!

Haben Sie Fragen oder Anliegen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Nach den Gemeindeversammlungen ergibt sich zudem auch immer eine Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Umtrunk mit den Behördenmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.



Sports, DJ Sound & More

AB 12. SEPT. 2015
JEDEN SAMSTAG

Sports, DJ Sound & More

für Jugendliche der Oberstufe
Eintritt frei
Turnhalle Mettmehriet
jeden Samstag
von 20:00 bis 23:00 Uhr
Kontakt: 076 682 65 87

MIDNIGHT
A WEEK END
BÜLACH
MEET AND MOVE

f Midnight Meet & Move Bülach

Wird hier bewusst als Fotos und Videos gemacht, die wir für Websites, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden nicht für kommerzielle Zwecke eingesetzt.

Verleiher und Hersteller danken allen Beteiligten!

Low-Angelbot von 19.00 bis 23.00 Uhr (www.VÖBB.ch)

Sport- und Sekundarschule Bülach, Gröb. Rachenbühlach, Hochfelden und Winkel, Sammelstützpunkt Frauenverein, Turnplatz eventumställe ZU, reformierte Kirche



aktuelle Daten:

2015

November: 7. + 14. + 21. + 28.

2016

Januar: 9. + 16. + 23. + 30.

März: 5. + 12. + 19.

Oktober: 24. + 31.

Dezember: 5.

Februar: 6.

April: 2. + 9. + 16.

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewardboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet.

Liebe Winklerinnen und Winkler

Der Herbst bringt nicht nur wunderschöne Farben und herrliche Früchte, auch unser Geist ist wieder wacher als in der Hitze des Sommers und viele interessante Veranstaltungen stehen vor der Tür, auch das Herbst-Winkelgespräch!

**Das nächste Winkelgespräch findet am Donnerstag, 12. November statt!
Wie immer um 19.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung.
Unser Gast ist der Fotograf, Kameramann und Videojournalist Christian Wyss!**

Beim Vorgespräch mit ihm habe ich sein enormes Engagement gespürt und sein inneres Feuer, Menschen zu porträtieren, die in den verschiedensten Gegenden der Welt am Rande der Gesellschaft leben oder zu Minderheiten gehören, die um ihre Daseinsberechtigung kämpfen müssen. Mit seiner Kamera begleitet er die Leute



behutsam und gibt ihnen jenseits der Schlagzeilen des Weltgeschehens mit seinen Bildern eine Stimme. Christian Wyss wird uns Werke seines Schaffens zeigen und im Gespräch erfahren wir auch, was ihn bewegt und motiviert und wie er die eindrücklichen Erlebnisse und Begegnungen in sein Leben integriert. Ich freue mich sehr auf diesen Abend!

Christian Wyss (Jg. 61) beginnt 1978 zu fotografieren und schon bald begibt er sich auf seine zahlreichen und langen Reisen. In Asien entstehen grosse politische Foto-Reportagen, er fährt in Grenzgebiete, setzt sich für Menschenrechte ein, porträtiert und fotografiert in Vietnam, Indonesien, Thailand, Philippinen, Nepal und Indien. Sein Interesse gilt vor allem ethnischen Minderheiten und immer stehen Menschen im Mittelpunkt seines Schaffens: Drogensüchtige, Rebellen oder Bergarbeiter. Ihre Würde zeigt Christian Wyss mit seinen Bildern. Er arbeitet auch als Video-Editor für das Schweizer Fernsehen (vorwiegend Nachrichten- und Sportsendungen) und als Videojournalist und Kameramann realisiert er eigene Fernsehbeiträge. Er publiziert in NZZ, Tages Anzeiger, Du, SonntagsBlick, Médecins Sans Frontières, Leica International, u.a.

Wer schon mehr von Christian Wyss' Bilder sehen möchte, findet seine Bilder auf:
www.photowyss.ch

In der Hoffnung, Sie am 12. November in der Hans-Siegrist-Siedlung zu sehen,
grüsse ich Sie herzlich
Yvonne Waldboth

Nächste Gottesdienste in Winkel:

Werktagsandacht:

**Am Dienstag, 29. September 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung
Hans Siegrist-Stiftung.**

Mit Pfarrerin Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Werktagsandacht:

**Am Dienstag, 27. Oktober, 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung
Hans Siegrist-Stiftung.**

Mit Pfarrerin Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao am Klavier.



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag 08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier

italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen,

anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Oktober 2015

- 4. Sonntagskaffee, Foyer, 9.30–11.00 Uhr
- 8. Vereinsmesse Frauenverein mit anschl. Kaffee, 9.15 Uhr
- 20. 9.15–11.00 Uhr, Familienprogramm Brösmelizwergli, im Saal
- 22. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, Saal, 12.00 Uhr
- 22. Tschech. Kinderchor aus Tachow (Ltg. Fr. Seegenschmidt), 19.30 Uhr, Kirche
- 24. Eucharistiefeier mit dem Chor St. Laurentius, 17.30 Uhr
- 25. Familiengottesdienst zur Eröffnung des Heimgruppenunterrichts (1. Klasse), 11.00 Uhr
- 25. Konzert Orgel und Akkordeon Hr. und Fr. Burch, Kirche, 17.00 Uhr
- 27. 9.15–11.00 Uhr, Familienprogramm Brösmelizwergli, im Saal
- 29. Cantiamo zusammen, Zi 13é/14 im Pfarrhaus, 10.00 Uhr
- 31. Eucharistiefeier mit Totengedenken und dem Chor der Dreifaltigkeitskirche, 17.30 Uhr
- 31. Blauring/Jungwacht: Papiersammlung

Liebe Pfarreiangehörige

Der Papst Franziskus hat am 13. März 2015 die Feier eines ausserordentlichen Jahres angekündigt. Die Kirche wird 2016 ein «Jubiläum der Barmherzigkeit» begehen. Es beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens 2015 (8. Dezember 2015) und endet am 20. November 2016 mit dem Christkönigssonntag. In der Predigt hat der Papst gesagt: «Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineinragen. Vorwärts!» Für uns Menschen ist oft «Barmherzigkeit Gottes» schwer zu verstehen. Was bedeutet also, dass Gott barmherzig ist?



Die Antwort auf diese Frage finden wir in einem Tagebuch von der heiligen Schwester Faustina. Sie war eine einfache Ordensschwester, die aber ein tief mystisches Leben führte und die mit vielen aussergewöhnlichen Gnadengaben gesegnet war, z.B. Visionen, Offenbarungen, Prophezeiungsgaben. Ihr ist im Jahre 1930 zum ersten Mal Jesus erschienen und Er hat ihr eine grosse Mission anvertraut, indem Er zu ihr sagte: «Du bist die Sekretärin Meiner Barmherzigkeit. Deine Aufgabe ist es, alles aufzuschreiben, was Ich dich über Meine Barmherzigkeit erkennen lasse und zwar zum Nutzen der Seelen. Sie erfahren in ihrer Seele Trost und bekommen Mut, sich Mir zu nähern. Heute sende ich dich zur ganzen Menschheit mit Meiner Barmherzigkeit. Ich will die leidende Menschheit gesund machen, sie an Mein barmherziges Herz drücken. **Mein Herz ist überfüllt von grosser Barmherzigkeit für die Seelen. Könnten sie doch nur verstehen, dass Ich für sie der beste Vater bin.**» Sie hatte nicht nur einen lebendigen Kontakt mit Gott, sondern auch mit der Muttergottes, mit den Engeln, Heiligen, den Seelen im Fegefeuer. Diese ganze übernatürliche Welt war für sie nicht weniger real und wirklich als die mit den Sinnen wahrnehmbare Welt. Diese Gaben aber waren für sie nicht das Wichtigste, sondern die innere Vereinigung ihrer Seele mit Gott. In ihrem Tagebuch lesen wir: «Die Gaben sind lediglich Schmuck für die Seele, doch bilden sie weder ihren Inhalt noch die Vollkommenheit. Meine Heiligkeit und Vollkommenheit beruht auf der engen Vereinigung meines Willens mit dem Willen Gottes.» Das Jahr der Barmherzigkeit ist eine grosse Gnade für die ganze Welt, für jeden Menschen. Auch wir wollen uns innerlich darauf vorbereiten, vielleicht kann uns dabei die heilige Faustina und ihre Botschaft von Göttlicher Barmherzigkeit helfen. Jesus schlug in seiner Botschaft an Sr. Faustina einige neue Formen der Anbetung vor, die uns helfen sollen, die Botschaft der Göttlichen Barmherzigkeit zu leben, zu verkünden und zu verbreiten: das Bildnis des Barmherzigen Christus, das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, den Rosenkranz der Barmherzigkeit, das Gebet zur dritten Stunde, die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit; eine Haltung des Vertrauens und der Nächstenliebe, missionarischen Eifer und so weiter. Mehr davon erfahren Sie in nächsten Ausgaben. Schwester Faustina starb in Krakau am 5. Oktober 1938 im Alter von nur 33 Jahren, aufgezehrt durch Krankheit und verschiedene Leiden, aber auch voll geistiger Reife und mystisch vereint mit Gott. Am 18. April 1993 wurde sie auf dem Petersplatz in Rom von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Wir gedenken ihr am 5. Oktober 2015.



O Jesus, der Du die heilige Faustina zu einer grossen Verehrerin Deiner grenzenlosen Barmherzigkeit gemacht hast, mögest Du mir durch ihre Vermittlung die Gnade erweisen, um die ich Dich bitte, wenn dies mit Deinem allerheiligsten Willen im Einklang steht. Amen

Karolina Grzewinska



Neue Belletristik für Erwachsene

Zürcher Sumpf
Germany 2064
Stürmische Jahre
Bora Eine Geschichte vom Wind
H wie Habicht
Der Mittagstisch
Hunkelers Geheimnis
Zero Day
Wer die Nachtigall stört
Gehe hin, und stelle deinen Wächter
Die Legende des Feuerberges
Verschwörung
Grey



Michael Moritz
Martin Walker
Eveline Hasler
Ruth Cerha
Helen Macdonald
Ingrid Noll
Hansjörg Schneider
David Baldacci
Lee Harper
Lee Harper
Sarah Lark
David Lagercrantz
E L James

Neue Sachbücher für Erwachsene

Paelo Power für Frauen
Liebe Eltern überlassen Sie die Ernährung
Ihres Kindes nicht der Lebensmittelindustrie!
Was gibt's heute?
Gesund essen – Colesterin im Griff
ABC 4 USA
Über London nach Neuseeland nach Eggwil
Ariella Kaeslin – Leiden im Licht



Esther Blum

Thomas Ellrott
Jesper Juul
Friedrich Bohlmann
Arthur Honegger
Simon Müller
Christof Gertsch

Neue Belletristik und Sachbücher für die Unterstufe

Für unsere Erstleser hat Frau Thomann auch in diesem Jahr wieder tolle Bücher bereitgestellt:

Sachgeschichten für Erstleser:
Gefahr am Vulkan
Toms Zeitreise ins alte Rom
Alarm im Dino Museum
Der Schatz der Piraten
Annas Safari Tagebuch
Hai-Abenteuer am Riff
Kampf um Burg Eliot



Caryn Jenner
Catherine Chambers
Niki Foreman
Deborah Lock
Deborah Lock
Niki Foreman
Rupert Matthews



Neue DVDs

Sils Maria/Chuzpe Klops braucht der Mensch!/Die Gärtnerin von Versailles/Honig im Kopf/Cinderella/Insurgent – Die Bestimmung Teil 2/Asterix im Land der Götter Fast&Furious 7/Shاون das Schaf der Film/Samba / Bibi&Tina Voll verhext!



Digitale Bibliothek Ostschweiz

Wir schaffen die Öffnungszeiten ab!
Entleihen Sie digitale Medien bequem von überall
her per Download 7 Tage rund um die Uhr.
www.dibiost.ch

Öffnungszeiten während den Herbst-Schulferien:

Samstage, 3., 10. und 17. Oktober jeweils 9.00–12.00 Uhr

Ab Montag, 19. Oktober gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B, Telefon 044 886 32 33**

Öffnungszeiten

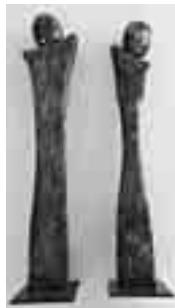
Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Schulferien:
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr	Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
	19.00 bis 20.00 Uhr	
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr	
	14.30 bis 15.30 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr	
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr	

www.bibliothekwinkel.ch

bibli@bibliothek-winkel.ch



Zweites Kunst-Bibliotheks-Kaffee in Winkel 24. Oktober 2015, 9.00–12.00 Uhr



Mit Bildern und Skulpturen von Margrit Moor.

Margrit Moor lebt seit bald 8 Jahren im Zentrum von Winkel. Ihre Bilder durfte sie schon einige Male an verschiedenen Orten präsentieren. Neu dazu ist die Faszination gekommen, Skulpturen und Figuren zu kreieren. Sie lässt ihren Werken sehr viel Freiraum für Formen, Materialien, Farben und Struktur.

Es freut uns sehr, dass wir Margrit Moor für unser zweites Kunst-Bibliotheks-Kaffee gewinnen konnten.

Herzlich laden wir Sie ein, an diesem Morgen in der Bibliothek Winkel die Werke von Margrit Moor zu betrachten. Die Künstlerin offeriert anlässlich dieser Vernissage ein Cüpli und wir sorgen für den gewohnten «Rest»: Zopf, Most, Kaffee und Tee!

Sollten Sie selber die Lust nach kreativer Tätigkeit verspüren, halten wir einige Bücher für Sie bereit, welche Anregung zu verschiedenen künstlerischen Kreationen geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Bibliotheks-Team
Monika Häfeli, Franziska Thomann & Heidi Lange

Die Werke werden 4 Wochen in den Räumlichkeiten der Bibliothek ausgestellt. Wer also am 24. Oktober keine Zeit hat, kann während den Bibliotheks-Öffnungszeiten die Ausstellung besuchen.

www.bibliothekwinkel.ch





Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

13. Oktober 2015

um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.



Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 8. Oktober 2015, ab 18.00 Uhr, bei Frau Trudi Stähli, Telefon 044 862 75 75 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:
Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

Sind Sie unzufrieden mit der Verwaltung Ihres Mehrfamilienhauses oder haben Sie selber Ärger mit den Mietern?

Kleine Verwaltung mit 15-jähriger Erfahrung nimmt sich sehr gerne die Zeit, Ihr Eigentum nach Ihren Vorstellungen zu verwalten. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie mich unverbindlich an.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
076 398 99 44

STEINER
Liegenschaften-Verwaltung



**home +
garden ag**

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich
info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen



So wertvoll wie Ihre Immobilie:
Eine fundierte Marktpreisschätzung
durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Bülach
8180 Bülach · 043 500 38 38
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

Gebr. Hofer – Tiefbau – Winkel und Oberembrach

- Allgemeine Tiefbau- und Aushubarbeiten
- Quellfassungen und -sanierungen
- Drainagearbeiten
- Bachverbauungen
- Stützmauern

Christian Hofer, Oberembrach 044 865 32 07
Andres Hofer, Winkel 044 860 95 40

Herbstsammlung in Winkel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Winkel, Rüti und Seeb

Vor mir liegt der Jahresbericht 2014 der Pro Senectute Kanton Zürich. Beeindruckende Zahlen geben Auskunft über vielfältige Angebote und deren Benützung:

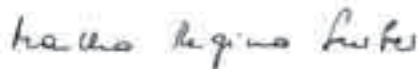
- 20'000 Menschen nutzten das Sport- und Bildungsangebot.
- Vor 50 Jahren fand das erste Altersturnen statt, heute sind es 520 wöchentliche Fit/Gym-Angebote.
- 6'000 Menschen wurden mit professioneller Finanzdienstleistung unterstützt.
- 360 Haushalte wurden betreut.
- 4'000 Beratungen fanden statt.
- Im Gründungsjahr der Pro Senectute 1917 nahm die Freiwilligenarbeit mit 10 Männern und der Unterstützung «bedürftiger Greise» ihren Anfang. Heute engagieren sich fast 4000 Personen mit über 390'000 Stunden in verschiedensten Bereichen.

Sie ahnen, was nun folgt. Ich möchte Ihnen die Herbstsammlung ans Herz legen, denn ohne die Unterstützung von unzähligen Spenderinnen und Spendern wäre all diese Hilfe nicht möglich.

Obwohl die Ortsvertretung Winkel nur als kleines Rädchen im grossen Zahnrad läuft, sind auch wir auf Spenden angewiesen, um unsere Aufgaben zu erfüllen. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder die Grosszügigkeit vieler Einwohnerinnen und Einwohner erfahren dürfen. Dafür danken wir und zählen erneut auf sie.

Unser Team ist da und hilft gern, soweit wir dies können! Und wir freuen uns, wenn Sie den einen oder anderen unserer Anlässe besuchen!

Mit freundlichen Grüssen im Namen des Teams



Veranstaltungen der Pro Senectute:

Mittagstisch: jeden zweiten Dienstag im Monat (ausgenommen Februar und August)

Seniorenachmittage: im Winterhalbjahr (nähere Angaben in der Dorfzeitung)

Ausflug: jeweils Ende Mai

Fit/Gym leicht: Montag, 9.30–10.30, Hans Siegrist-Siedlung

Fit/Gym vital: Dienstag, 9.00–10.00, Turnhalle Schulhaus Grossacher

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	5.10.2015, 15.00 Uhr 19.10.2015, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Modellbahn-Stamm	15.10.2015, 19.30 Uhr	
	Jassen	20.10.2015, 14.00–17.00 Uhr 21.10.2015, 14.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	17.10.2015, ab 20.00 Uhr	Sigristenkeller Bülach
Bewegung	Spazieren	7.10.2015, 08.30 Uhr 14.10.2015, 08.30 Uhr 21.10.2015, 08.30 Uhr 28.10.2015, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	22.10.2015, 13.00 Uhr	Besammlug Gemeindehaus Parkplatz
	Velofahren	6.10.2015, 13.30 Uhr	Besammlug Gemeindehaus Parkplatz
Sprachen	Englisch	8.10.2015, 14.00–15.30 Uhr 22.10.2015, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Französisch	10.10.2015, 09.30–11.00 Uhr 15.10.2015, 09.30–11.00 Uhr 29.10.2015, 09.30–11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Italienisch	12.10.2015, 14.00–15.30 Uhr 26.10.2015, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	29.10.2015, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	30.10.2015, 12.00 Uhr	bei R. Eigenmann
	Tavolata Gruppe 1		
	Tavolata Gruppe 2	30.9.2015, 11.00 Uhr	bei Cathy Monticelli

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tschanner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	mit Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 16.10.	
Heidi oder Köbi Meier, Tel. 044 860 30 58 heidi.meier24@bluewin.ch	bis 13.10.2015	Ania Losinger Bodenxylaphon Xala Für Details siehe Seite 33 in der dorfszeitig
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Heinz Schenkel, Tel. 044 860 51 59 heinz.schenkel@gmx.ch	keine erforderlich	Für Details siehe Seite 34 in der dorfszeitig
Ueli Gutmann, Tel. 044 321 75 26 uguku@bluewin.ch	keine erforderlich	Für Details siehe Seite 32 in der dorfszeitig Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: 13.10.2015
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich	
Rita Eigenmann Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 28.10.2015	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		kein Kochen im Oktober
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		weitere Interessenten melden sich bei Cathy Monticelli

Velofahren

Die Oktober-Tour führt uns über Bassersorf, Dietlikon, Tagelswangen, Lindau, Hakab nach Nürens Dorf. Dort geniessen wir im Restaurant Bären einen Kaffeehalt.

Anschliessend Weiterfahrt nach Birchwil, über den Bahnhof Bassersdorf, dann dem Bach entlang nach Kloten und über die Panzerpiste zurück nach Winkel. Diese Strecke führt, bis auf wenige Ausnahmen, auf separaten Velowegen und beträgt ca. 34 km.



Treffpunkt:

**Dienstag, 6. Oktober 2015, 13.30 Uhr,
Parkplatz Gemeindehaus**

Ausweichdatum bei schlechtem Wetter:
Dienstag, 13. September

Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr Ueli Gutmann am Dienstag Vormittag kontaktieren.

Tour-Leiter:

Ueli Gutmann
Tel. 044 321 75 26
e-Mail: uguku@bluewin.ch

Die Oktober-Tour ist gleichzeitig die letzte in diesem Jahr. Dann machen wir «Winterpause» bis und mit Februar 2016.



Gruppe Kultur

Sigristenkeller Bülach

Ania Losinger Bodenxylophon Xala

Die Berner Tänzerin Ania Losinger hat 14 Jahre intensiv Flamenco getanzt, als Kind schon Klavier gespielt und später Rhythmik studiert. Sie wollte schon immer Tanz und Musik verbinden und hat nach einem Klangboden gesucht.

Das Bodenxylophon Xala ist ein weltweit einzigartiges, tanzend beispielbares Instrument. Ein magischer Klangkörper mit dem Ania Losinger eine faszinierende Synthese aus Musik und Tanz geschaffen hat. Die Musik- und Tanzperformerin bringt dieses vorwiegend akustische Klangobjekt mit Flanencoschuhen und zwei menschenhohen Stöcken zum Klingen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Musiker und Komponisten Mats Eser entstehen seit 2005 eigene künstlerische Ideen und Konzepte, welche als Konzertperformances, Kompositionen oder Musiktheater-Inszenierungen international zur Aufführung gelangen.

Weiteres unter www.xala.ch

Samstag, 17. Oktober 2015, 20.00 Uhr

Preise: Fr. 25.– für AHV-Bezüger
Fr. 30.– für Vollzahler

Treffpunkt 19.15 Uhr beim Eingang zum Sigristenkeller

Hin- und Rückfahrt individuell, nach Absprache

Anmeldung bis Dienstag, 13. Oktober 2015 an:

Heidi oder Köbi Meier

Telefon: 044 860 30 58, E-Mail: heidi.meier24@bluewin.ch

24. Wanderung – auf dem Höhenweg nach Bülach

- Datum: **Donnerstag, 22. Oktober 2015**
- Treffpunkt: Gemeindehausplatz, Bushaltestelle «Bühlhof» oder unterwegs beim «Chuchihüsli».
- Besammlung: **13.00 Uhr** beim Gemeindehausplatz oder
12.50 Uhr bei der Bushaltestelle «Bühlhof» oder
13.30 Uhr beim «Chuchihüsli».
- Wanderroute: Bühlhof – Heubergloo – Sandholz – Heubergrüti - Joggenholz – Trubhalden – Chuchihüsli – Rüebisberg – Eschenmosen (Pausenhalt) – Sternwarte Bülach – Nussbaumen – Aussichtsturm Petersboden – Alpenhof – Bülach – Einkehr nach Absprache in Bülach oder Winkel.
- Dauer: Gemütliche 2½–3 Stunden (plus Pausenhalt).
- Rückfahrt: Bülach ab Haltestelle «Schuemaker» mit Bus 503 zum Bahnhof Bülach (jeweils ... 20 Uhr und ... 50 Uhr) mit Umsteigen auf den Bus 530 nach Winkel. Winkel Zentrum an ca. 17.00 Uhr.
- Billett: Jeder besorgt sich allenfalls in Bülach (oder bereits vorher) selbst ein Einzelbillett nach Winkel (Zonen 112 und 121, mit Halbtax Fr. 3.–).
- Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind nicht nötig.
- Verpflegung: Wer etwas braucht aus dem Rucksack, unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.
- Wanderleitung: Erich Brun, Heinz Schenkel

winkel60plus und das Pro Senectute-Team organisieren erneut gemeinsam einen Anlass und laden herzlich ein zum

Winkel-Treff

**am Dienstag, 3. November 2015
15.00 Uhr, Breitisaal**

Nachmittag mit Monika Weber

alt Ständerätin, alt Stadträtin, ehemalige Direktorin im Migros-Genossenschaftsbund

«Faszination Gottlieb Duttweiler»

Gottlieb Duttweiler – vor mehr als 125 Jahren geboren – war mit Sicherheit eine der bedeutendsten und eindrucklichsten Schweizer Wirtschaftspersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Einerseits veränderte er die Schweiz, unbestritten, durch seinen Mut und seine grossartigen, bis heute nachhaltigen Ideen. Andererseits war und ist er noch immer Vorbild in seiner ethischen Haltung: «Der Mensch, und nicht der Franken, muss im Mittelpunkt stehen!» Das war seine Maxime, und sie blieb nicht Theorie.

Monika Weber wird uns über Duttis Aufstieg, über sein Ringen, seine Gedanken und Ideale berichten – vom Beginn der Migros mit den fünf Ford-T-Lastwagen (1925), von der Umwandlung der Migros in eine Genossenschaft und damit als Geschenk an die Konsumenten (1941), vom Steinwurf ins Bundeshaus (1948) bis zur Schaffung des Kulturprozents (1957). Gottlieb Duttweiler war jedoch nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, dem die Kundinnen und Kunden mit kleinem Portemonnaie am Herzen lagen. Er war auch ein Politiker, der sich für den «kleinen Mann auf der Strasse» einsetzte. Noch heute können wir staunen über seinen Elan und seinen Gemeinsinn.

Zum Ausklang des Nachmittags gibt es wie immer einen Apéro.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; jeder Gast ist willkommen!

Martha Regina Surber

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

Unser neues Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebüelstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch



Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe

Gruppe Kultur

Casinotheater Winterthur

Famiglia Dimitri

DimiTRIGenerations

Im neuen Programm der Famiglia Dimitri stehen erstmals drei Generationen gemeinsam auf der Bühne. Nebst Nonno Clown Dimitri wirken seine beiden Töchter Masha und Nina Dimitri mit. Zusammen mit Dimitris Enkel Samuel und der Bühnenpartnerin von Nina, Silvana Gargiulo, entsteht ein einmaliger und kunterbunter Mix von akrobatischen, clownesken und musikalischen Darbietungen.

Voller Übermut – singend, musizierend und Räder schlagend – erscheint die Famiglia Dimitri auf der Bühne. Ihre Freude an der Schaffenskraft gibt sie mit offenem Herzen ans Publikum weiter, in poetischen und komischen Momenten, in einem ironischen, humorvollen Spiel über die alltäglichen Spannungsfelder, die wir alle aus der realen Welt in einer Dreigenerationenfamilie kennen.

Es gibt dabei durchaus auch nachdenkliche Momente. Aber auf der Bühne dominiert die wunderbare Gelegenheit, kleine Alltagsdramen leicht, lustig und poetisch erscheinen zu lassen.

Vorstellung vom **Freitag, 13. November 2015, 20.00 Uhr.**

Preise: Fr. 48.– für AHV-Bezüger.

Fr. 60.– für Vollzahler.

Hin- und Rückfahrt individuell, oder mit ÖV bis Bahnhof Winterthur, via Bülach, Winkel Zentrum ab 18.13 Uhr. Fahrkarte bitte im Voraus kaufen.

Die provisorische Platzreservation ist nur bis am 16. Oktober gültig, deshalb:

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 14. Oktober an:

Heidi oder Köbi Meier

Telefon: 044 860 30 58

E-Mail: heidi.meier24@bluewin.ch



Über den Passwang nach Waldenburg

Donnerstag, 15. Oktober 2015 (Verschiebedatum 22.10.2015)

Die Wanderung über den Passwang im Solothurnischen Jura verspricht eine Fernsicht auf das imposante Panorama der Berner Alpen bis zum Mont Blanc. Bei der Hinreise haben wir die Möglichkeit auf einen kurzen Kaffeehalt in Balsthal. Nach der Postautofahrt steigen wir gleich auf und erreichen nach ca. 1 Stunde den höchsten Punkt unserer Wanderung. Beim Apéro können wir zum ersten Mal die versprochene Fernsicht geniessen. Die Fortsetzung ist die eigentliche Passwang-Krete bis zur Bergstation Wasserfallen (Gondelbahn), wo wir die Mittagspause machen. Nach der Mittagspause geht es auf normalen Wanderwegen bergauf und bergab nach Waldenburg.

Die Kretenwanderung bedingt gutes Schuhwerk und einen geübten Schritt auf rauem felsigen Pfad (Stöcke sind empfehlenswert).

Wanderzeit ca. 4 ½ Stunden (bergauf 400m, bergab 800m)

Verpflegung aus dem Rucksack

Unkostenbeitrag Fr. 10.–

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abfahrt:	Winkel Zentrum (Richtung Flughafen)	07.45 Uhr
	Niderrüti (Richtung Flughafen)	07.51 Uhr
Rückkehr:	Niderrüti	18.37 Uhr
	Winkel Zentrum	18.43 Uhr

Fahrkosten Fr. 42.– mit Halbtax Fr. 82.– ohne Halbtax

Bei unsicherem Wetter gibt R. Fink am Vorabend des Wandertages von 18.00–20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.
Tel. Nr. 044 860 60 69/079 475 38 19



Wanderleitung

Robert Fink, im Angelrain 9, 8185 Winkel, 044 860 60 69/079 475 38 19

E-Mail robert.fink@duebinet.ch

Nächster Anlass: Schlusshock **21.11.2015**



Eingangstor Waldenburg



Anmeldetalon

Ich nehme an der Oktober-Wanderung am Donnerstag, 15. Oktober teil

Ich nehme am Verschiebungsdatum (Donnerstag, 22. November) teil

Ich benötige eine Fahrkarte: mit Halbtax ohne Halbtax mit GA

Name, Vorname:

Tel.-Nummer: Handy:

Anzahl Personen: Mail-Adresse:

Bitte einsenden/anmelden bis spätestens Montag, 12. Oktober an:

Robert Fink, im Angelrain 9, 8185 Winkel, oder per E-Mail an robert.fink@duebinet.ch



Lieber Zubi

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem 95. Geburtstag und hoffen, dass du gemäss deinem Motto «Uchrut verdirbt nöd» noch lange am Telefon lustige Sprüche machst und uns Geschichten aus deiner Jugend erzählst.

Wir haben dich alle sehr gern!

Teresa, Yvonne, Tony, Deborah, Rebecca und Ariana

Auch wir wünschen Herrn **Robert Zuberbühler** zu seinem 95. Geburtstag, den er am 15. Oktober daheim an der Huserstrasse wird feiern können, alles Gute.
Redaktionsteam (vg)



Öffentliche Veranstaltung

Meine ersten Erfahrungen als Kantonsrat

Michael Biber berichtet über seine neue Tätigkeit als Kantonsrat und stellt sich den Fragen des Publikums.

Benutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die aktuelle kantonale Politik zu informieren. Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 20.00 Uhr
in der Breiti,
Seebner- und Rütener-Stübli.

Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einem **Apéro** eingeladen.

Auf zahlreiche Besucher freut sich die FDP Winkel.



SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.

*Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62*

www.suteroptik.ch

*«Bei uns stimmt
der Service!»*

Einfach mal reinschnuppern – dies ist bei uns möglich!

Der Frauenchor Winkel sucht für die bevorstehende Seniorenweihnacht erneut Projektsängerinnen. Auf dem Programm stehen die wunderschönen und allseits bekannten amerikanischen Weihnachtslieder.

Hätten Sie nicht auch Lust, unseren älteren Mitbürgern einen abwechslungsreichen, fröhlichen und gemütlichen Nachmittag zu bieten?

Dann zögern Sie nicht, die Proben für das Konzert beginnen am Dienstag, den 20. Oktober ab 20 Uhr im Schulhaus Grossacher (Singsaal oberhalb der Bibliothek). Und zwei Monate später, am Samstag, den 19. Dezember 2015 ab 14.00 Uhr erfreuen wir hoffentlich viele Zuhörerinnen und Zuhörer im Breitisaal.

Scheuen Sie sich nicht, wir heissen Sie herzlich willkommen – fühlen Sie sich wohl bei uns.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch



Mit unseren Bädern
liegen Sie im Trend

HANS MAAG AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch

Vogelzug

Herbstzeit ist Zugzeit. Nicht nur uns Menschen zieht es vor dem Wintereinbruch an die Sonne. Auch unsere gefiederten Freunde bereiten sich vor, zum Teil in grossen Schwärmen, in Richtung Süden davon zu fliegen, um die kalte Jahreszeit fern ab von der Schweiz zu verbringen. Nicht «Sünnele» ist angesagt bei den Vögeln, sondern Überleben in einem Lebensraum, der in den folgenden Monaten hoffentlich mehr Nahrung bietet als bei uns, wenn Schnee und Eis vorherrschen. Die Reise, die bis ins südliche Afrika gehen kann, ist lang und es lauern viele Gefahren. Nicht alle Vögel erreichen das genetisch eingeprägte Überwinterungsgebiet.



Am Sonntag, 4. Oktober 2015 ist EuroBirdwatch und das Naturzentrum Neeracherried lädt ab 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein zur Vogelzugbeobachtung.

Am Beobachtungs- und Informationsstand erfahren Sie viel Wissenswertes über den Vogelzug. Die Beringungsvorführung und der Besuch der Beobachtungshütten mitten im Schutzgebiet versprechen spannende Stunden in der Natur!

Informationen über die Aktivitäten des NVV-Winkel finden Sie auf unserer Homepage www.nvv-winkel.ch



Liebe Eltern

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 23. Oktober um 09.30–11.00 Uhr** im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel (da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein, um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter

www.elternverein-winkel.ch

Sandra Fuchs & Doris Lehmann

Tel. 043 541 89 17

fuchsandra@bluewin.ch





Elterntreff im Wiesental

Jeden 3. Mittwoch im Monat findet im Restaurant Wiesental ein Elterntreff statt.

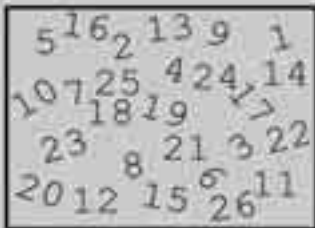
Ab 19.30 Uhr treffen sich Mamis & Papis zu einer gemütlichen Runde in der BAR.

Nächste Treff-Daten: 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember 2015

Kontakt: Andrea Rüschi
email: a.ruesch@hispeed.ch
mobile: 079 349 16 92

www.elternverein-winkel.ch

Die Technik gibt Ihnen immer neue Rätsel auf?



Wir haben die Lösung!

- ✓ Support und Beratung für Firmen- und Privatkunden in Ihrem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- ✓ Massgeschneiderte, hersteller- & geräteunabhängige IT-Lösungen
- ✓ Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- ✓ Kundenfreundliche Arbeitszeiten

Multimedia & Computer Schmidt
Tel.: 043 466 02 02
E-Mail: info@mucs.ch
Web: www.mucs.ch



**Persönlich, individuell, zuverlässig.
Informatik nach Ihren Wünschen!**

16. Internationales Old Time Country Festival im Breitisaal in Winkel bei Bülach

Am 31. Oktober 2015 führt der «American Folk Club Rocking Chair» zum 16. Mal das erfolgreiche Old Time Country Festival durch. Dieser traditionelle Anlass findet wie jedes Jahr im Breitisaal in Winkel bei Bülach statt.



«The Roustabouts» – zu deutsch etwa «die Handlanger» – werden auch in diesem Jahr ab ca. 18.30 Uhr für musikalische Stimmung im Foyer sorgen. In der klassischen Besetzung einer Old-Time Stringband lassen sie die alten Fiddle-Tunes aus den Appalachen aufleben und produzieren mit Fiddle, Clawhammer-Banjo und Gitarre einen fröhlichen und friedlichen Feierabendsound aus einer Zeit, als Musik noch selbst und von Hand gemacht werden musste.



Die «Big STONE Old Time Country Band» aus dem Zürcher Unterland eröffnet den Konzertteil im festlich geschmückten Saal. Diese Formation ist in der Schweiz eine der wenigen Bands, welche sich der Old Time Music verschrieben hat und an die Tradition der alten Stringbands anknüpft. Big STONE wird oft auch an grosse, traditionelle Bluegrass- und Country-Festivals eingeladen, weil die Band eine Brücke zu den Wurzeln der Country Music schlägt.

Old Time Country Festival

Als zweite Band spielt «Misty Blue». Mit ihren harmonischen Stimmen sowie vielfältigen Gitarren-, Banjo-, Bass- und Mandolinenklängen werden die vier Musiker und ihr Special Guest an der Snare das Publikum verzaubern. Diese Band präsentiert ein abwechslungsreiches und mit viel Liebe fürs Detail ausgearbeitetes musikalisches Programm: Bluegrass- und Folksongs sowie lateinamerikanische Canciones – Musik, welche das Herz berührt und lange nachklingt, Musik, welche live mit viel Charme, Stil und Einfühlungsvermögen präsentiert wird.



Dale Ann Bradley & Steve Gulley – zwei mehrfach preisgekrönte Top-Bluegrass-Stimmen aus den USA – beschliessen den Abend. Sie werden das Publikum mit Unterstützung dreier slowakischer Musiker begeistern. Ein absolutes Bluegrass-Highlight zum Geniessen. In den frühen Jahren der Bluegrass Musik waren es Männer, welche normalerweise den «high



and lonesome Sound» gesungen haben. Niemand hat mehr dazu beigetragen, dass auch Frauen in der Bluegrass-Musik diesen Part übernehmen konnten, wie Dale Ann Bradley. Steve Gulley ist einer der Besten in seinem Genre. Sein Gesang ist voller Emotionen und Steve pflegt die Traditionen der Bluegrass- und Country-Musik.

Die Türöffnung erfolgt um 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass vorbestellte Billette bis spätestens 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden müssen, ansonsten sie in den freien Verkauf weitergegeben werden. So haben Sie auch genügend Zeit, sich bei einem Drink mit Freunden im Foyer zu treffen und anschliessend im Saal eine warme Mahlzeit geniessen zu können. Im Foyer finden Sie verschiedene Verkaufsstände. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Dieser Anlass wurde in den vergangenen Jahren von jeweils rund 400 Zuschauern besucht. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich Ihr Billett rechtzeitig über den Vorverkauf zu reservieren:

Vorverkauf: Fitness Body Palace, 8184 Bachenbülach, Tel. 079 639 49 51
(Eintritt Fr. 35.–)



Stricktreff

**von 19.30 – ca. 21.30 Uhr
in der Hans-Siegrist-Siedlung**

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Donnerstag, 26. November 2015

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete:
für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.– inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschla, durezieh und abela».
Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch



KUNST rund um ZÜRICH



Ausstellungskonzept für die dritte jurierte Kunstausstellung

Die Kulturgruppe Fällanden führt 2016 unter dem Titel «Kunst rund um Zürich» die dritte jurierte Kunstausstellung durch. In der Zwicky-Fabrik ist eine Ausstellung vorgesehen, die zehn Tage dauert. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird eine qualitativ hochstehende Ausstellung auch dieses Mal durch eine sachkundige Jury gewährleistet.

Ausstellung

Die hundertjährige Zwicky-Fabrik wurde im Jahr 2001 renoviert und ist heute Kultur- und Begegnungsort der Gemeinde Fällanden. Für die Ausstellung stehen 1000 m² zur Verfügung, die von rund 25 Künstlerinnen und Künstlern bespielt werden können.

Vernissage: Donnerstag, 19. Mai 2016

Dauer: Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 29. Mai 2016

Live-Acts

Im Rahmen der Ausstellung in der Zwicky-Fabrik sind Live-Acts wie etwa Lesungen, Tanzaufführungen oder experimentelle Konzerte möglich.

Skulpturenpfad

In der Umgebung der Zwicky-Fabrik wird ein Pfad für Installationen, Skulpturen und Plastiken eingerichtet mit einer vorderhand noch unbekanntem Anzahl Künstlern.

Vernissage: Donnerstag, 19. Mai 2016

Dauer: Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 23. Oktober 2016

Teilnahmebedingungen

Für die **Ausstellung in der Zwicky-Halle** können sich Künstlerinnen und Künstler anmelden, deren Wohn-, Bürger- und/oder Arbeitsort **im Kanton Zürich** ist. **Ausgeschlossen sind die Städte Zürich und Winterthur.**

Für die **Live-Acts und den Skulpturenpfad** können sich Kunstschaffende **aus dem ganzen Kanton Zürich** anmelden.

Zeitplan

Ausschreibung: September 2015

Eingabeschluss:

27. November 2015

Jurierung: Januar 2016

Teilnahmebestätigung:

Februar 2016

Vernissage: 19. Mai 2016

Weitere Infos unter www.kulturgruppe-faellanden.ch



EINE MITTSOMMER- NACHTS-SEX-KOMÖDIE

VON WOODY ALLEN

Regie: **Urs Blaser** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt a.M.** | Übersetzung: **Jürgen Fischer** | Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit:

Flavio Dal Molin | **Martina Holstein** | **Annette Kuhn** | **Deborah Loosli** | **Reto Mosimann** | **Tim Niebuhr**

Wer liebt wann, wen und warum? – Das sind die zentralen Fragen in diesem, mit scharfzüngigen und feinen Dialogen geprägten Stück. Eine dezent-satirische Komödie mit wunderbar schrägen Charakteren zum Geniessen.

Spieldaten: im Oktober und November 2015:

Do.,	01. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	02. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	03. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	04. Oktober 2015	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
Mi.,	07. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	09. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	10. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	11. Oktober 2015	19.00 Uhr	
Mi.,	14. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Do.,	15. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	16. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	17. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	18. Oktober 2015	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
Di.,	20. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Mi.,	21. Oktober 2015	20.00 Uhr	



Do., 22. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa., 24. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So., 25. Oktober 2015	19.00 Uhr	
Mi., 28. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Do., 29. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr., 30. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa., 31. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So., 01. November 2015	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
Weitere Vorstellungen im Dezember 2015.

Als weitere Produktion präsentieren wir Ihnen:

ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

VON THERESIA WALSER

Eine satirische Komödie voller maliziöser Schlagfertigkeit und Zynismus.
Im Programm **ab 5. November 2015**



**CHEMINÉE HOLZ
FINNENKERZEN**

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL
TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

Klein aber fein **Ihr kleines
Einkaufszentrum
in Winkel**

GENTER
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel
Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30-19 Uhr
Sa 6.30-15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI
Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-12 Uhr,
13.30-19 Uhr
Sa 8-15 Uhr



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch

Koffermarkt Winkel im Breiti-Saal, 1. November 2015 von 10.00–17.00 Uhr

Nein, am Koffermarkt in Winkel werden keine Koffer verkauft.

Viel mehr erwarten Besucher eines Koffermarkts einfallsreiche und kunstvolle Werke und Kreationen, ausschliesslich Handgefertigtes. Den Ausstellenden sind an Kreativität und Ideen der selbst gemachten Produkte und der Dekoration des Koffers keine Grenzen gesetzt.

Die Idee der Koffermärkte hat ihren Ursprung in den USA, wo Händler ihre Waren in den Kofferraum ihres Autos laden und so auf Verkaufstour gehen. In Deutschland wurde die Idee sinngemäss aufgegriffen, aber statt im Kofferraum sind die Waren in einem nostalgisch, kunstvoll dekorierten Koffer verstaut. Seit 2012 verbreiten sich die Koffermärkte in der Schweiz und werden immer populärer. Sie bieten eine neue Art Plattform für kreative Menschen, die entdeckt werden soll(t)en. In keinem Laden findet sich so eine Vielfalt an Ideenreichtum!

Wir freuen uns auf einen aussergewöhnlichen Koffermarkt mit Genähtem, Gestricktem, Gefilztem, Schmuck, Seifen, Liköre, allerlei aus Beton, Holz, Porzellan, Glas und vielen anderen kreativen Ideen.

Tätigen Sie erste Weihnachtseinkäufe, lassen Sie sich inspirieren, führen Sie interessante Gespräche und geniessen Sie die feine Verpflegung vom Restaurant Breiti. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher und Besucherinnen.

Das Organisations-Team Jaqueline Plöntzke und Brigitte Weber





Fröhliche Abendunterhaltung

Samstag, 7. November 2015, 19.00 Uhr im Breitisaal Winkel



Dieser Auftritt wird bewusst nicht in der durch viele Anlässe belasteten Vorweihnachtszeit durchgeführt.

Genauere Hinweise erfolgen in der November-Ausgabe der dorfzeitig.

**Coiffeursalon
Silvana**

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 044 861 12 68
Dienstag geschlossen

Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



ALWAYS A
BETTER WAY

SÄULI JASS FÜR ALLE



FREITAG, 20. NOVEMBER

Alle Jasser und Jasserinnen sind herzlich eingeladen
zu einem Schieber mit zugelosten und abwechselnden Partnern

im Säüli im Restaurant Breiti in Winkel

Ab 19.00 Uhr Racletteplausch Fr. 23.–
danach ab 20.00 Uhr Säulijasse

Startbeitrag: Fr. 25.–





Adventszauber

Samstag, 5. Dezember 2015

12.00 - 18.00 Uhr
Dorfzentrum Breiti Winkel



Der idyllische Weihnachtsmarkt zum Verweilen



stimmungsvoll – weihnächtlich – gemeinnützig - verbindend

Vielleicht möchten Sie:

- ❖ Ihre Bastelarbeiten, Kunstwerke, Eigenkreationen am Stand verkaufen?
- ❖ die Marktatmosphäre hautnah miterleben...
- ❖ oder vielleicht lieber im Beizli oder Sternensaal bei den Leuten sein...
- ❖ oder Adventskränze binden und Gestecke dekorieren...?



Info-Abend für Märtverkäufer:

Donnerstag, 19. November 2015, 19.00 Uhr, Restaurant Breiti

Anmeldetalon für den



Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:



Diese Gelegenheit lasse ich mir nicht entgehen: Ich bin dabei!

Ich verkaufe am Märt. Mein Angebot:

.....

Ich wünsche ½ Stand (Fr. 20.--) ganzen Stand (Fr. 40.--)

Für den Markt, bitte melden bei:

Elsbeth Hildebrand, Frankengasse 7 / elsbeth@hiltis.ch / 044 860 51 82

Ich möchte dabei sein und mithelfen:

kranzen, vorbereiten, backen, verkaufen, servieren, abwaschen etc.

Zum Helfen, bitte melden bei:

Hélène Fuhrer, Tüfwisweg 4 / helene.fuhrer@bluewin.ch / 044 862 29 80

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wählen Sie Ihrem Talent entsprechend.
Spass und Kontakt mit neuen und alteingesessenen Winklern garantiert!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen: **Wir brauchen Sie!**

Also – keine Hemmungen, sondern sofort melden!



Ihre Adventszauberinnen
vom Frauenverein und Märtteam





UNSER DORF-ADVENTSKALENDER 2015 HAT BALD SAISON!

SIE MÖCHTEN SICH IM DORF INTEGRIEREN UND NEUE LEUTE KENNENLERNEN?

Dann machen Sie hier mit und gestalten Sie Ihr Adventsfenster!

Es ist eine tolle Gelegenheit für alle neu zugezogenen Einwohner, die neuen Nachbarn und Einwohner kennenzulernen, aber auch um ein paar gemütliche Stunden mit Bekannten und (noch) Unbekannten zu geniessen.

Dekorieren Sie ein Fenster mit Datum (das gut einzusehen ist) ganz nach Ihrem Adventssinn und halten Sie es geschlossen bis zum Abend Ihres Datums. Ab 18.00 Uhr wird es dann jeden Abend geöffnet. Auf Anfrage kann das Fenster auch früher beleuchtet werden, das Datum muss aber gut sichtbar sein.

Ob Sie nun ein **«offenes»** oder ein **«geschlossenes»** Fenster möchten, überlasse ich ihnen. Mit dem «offenen» ist gemeint, dass Sie auch Ihre Haustüre an Ihrem Datum für Besucher öffnen (ab 18.30 bis ca. 21.00 Uhr). Ein feiner Punsch, Tee oder Glühwein mit Guetzli oder Nüssen wird natürlich immer sehr geschätzt. Das «geschlossene» Fenster soll auch eine Möglichkeit für jene Bewohner sein, die einfach nur dekorieren möchten, ohne Besucher.

Für die ersten zehn Dezembertage bitte ich Sie, sich bis 10. Oktober per Mail anzumelden, damit ich diese Daten in der November-Dorfzeitig publizieren kann. Übrigens: Je schneller Sie sich anmelden, desto grösser ist die Auswahl der Daten. (4 Anmeldungen habe ich bereits erhalten!) Bitte melden sie die Daten früh genug.

Ich würde mich freuen, wenn sich wieder viele Einwohner für diesen Brauch begeistern könnten und unsern Dorf-Adventskalender vom 1.–24. Dezember 2015 wieder komplett wäre.

Brigit Sprecher

Ihre Anmeldung nimmt gerne entgegen:

Brigit Sprecher, Rigistr. 8, 8185 Winkel, 044 860 74 37, brigit.sprecher@gmail.com



Feiner, zertifizierter Honig, aus Rüti!

Frühjahrshonig cremig,
Sommerhonig flüssig,
im Glas à 500 g.



Richard & Silvia Unseld
Püntenstrasse 15, 8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 07 03



Öffnungszeiten

Montag: 15-17 Uhr

Mittwoch: 9-11 Uhr
14-16 Uhr

Freitag: 16-18 Uhr

Spiili uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5, 8180 Bülach

Tel. 078 727 94 13/www.ludothek-buelach.ch

Für die Agenda: **MÄRTDATEN 2015**

Weihnachtsmärt: 5. Dezember 2015



Nutzen Sie die Ferien und sind Sie kreativ!
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Ihr Märteam

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 45.–

Fr. 45.–

Die SVP Winkel-Rüti besuchte die Stadler-Rail in Bussnang TG



Die Sektionspräsidentin Gerda Strasser, begrüßte rund 40 Teilnehmer zu diesem Event. Diese konnten sich selbst überzeugen, wie innovativ die Stadler-Rail mit den weltweit zugehörigen 6'100 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von 2,2 Milliarden Franken, eine Stütze der Schweizer Wirtschaft darstellt. Etwa 2'750 Arbeitsplätze davon alleine in der Schweiz.

Im Jahre 1942 von Ernst Stadler gegründet, ab 1989 von Peter Spuhler geleitet und zu diesem Vorzeigeunternehmen weiterentwickelt. Neben Bussnang stehen weitere Produktionsstätten in Altenrhein, Winterthur Töss & Oberwinterthur, Biel und Erlen TG. In Deutschland 4 Werke, Budapest Ungarn, Siedlce Polen, Prag, Algerien und Minsk.



Herzlicher Empfang bei Stadler-Rail

Beim Eintreffen wurden wir mit einem Kafi empfangen und nach der Präsentation über die Firma, von Remo Zürcher und Andreas Zuber, (in zwei Gruppen) durch die Produktionshallen geführt.



Angefangen bei der Zusammenstellung der Aluminium-Aufbauten (Boden, Wände und Dach) dann zu den Zubehörteilen, wie Radlager, Drehgestellen, Zahnrad, Antriebe, dann hinauf zur Malerei (Konfektionierung), dem Innenausbau in die noch in Einzelteilen stehenden Zugskompositionen. Eine farbenfrohe internationale «Gemeinschaft» von künftigen Gelenktriebwagen, Regional-Triebzügen für S-Bahnen, Doppelstockzügen, Schmalspur-Panoramazügen für die Zentralbahn usw.

Nachhaltige Eindrücke – dann noch ein reichhaltiger Apéro

Etwas «verschwitzt» und mancher Teilnehmer auch ein wenig «erschöpft», waren wir dankbar, in der Betriebskantine, nach einem eineinhalbstündigen Rundgang, treppauf und -ab, dem Stehen und den ausführlichen Erklärungen lauschend, sitzen zu können.

Von Nancy Reekers liebevoll bewirtet, genossen wir diese Grosszügigkeit der Gastgeber. Nach einer Fragerunde, mahnte dann die Präsidentin Gerda Strasser zum Aufbruch.

Was bleibt ist die schöne Erinnerung an Stadler-Rail, der herzlichste Dank und alle guten Wünsche diesem Schweizerischen Unternehmen, welches nicht einfach nur «jammert» wegen der «Frankenstärke» (sprich Euroschwäche), sondern sich den Herausforderungen der Zeit stellt.

Mehr Mut sich für unser Land auch einzusetzen wünschte ich deshalb noch manch anderen Unternehmen in der Schweiz.

Albert Bachmann



UBS Kids Cup –

8 Winkler Mädchen am Kantonalfinal in Wetzikon mit dabei

Selina Geysssel sicherte sich mit dem Sieg in ihrem Jahrgang einen Startplatz für den Schweizer Final im Letzigrund.

Sportlich talentiert und vielseitig sind alle Teilnehmerinnen des Kantonalfinals des UBS Kids Cup in Wetzikon vom 22. August 2015. Schliesslich durften pro Jahrgang nur die besten 35 überhaupt teilnehmen.

Für die Mädchenriege Winkel konnten sich 8 Mädchen qualifizieren:

W07: Clivia Brogle, 688 Pkt., Seraina Candrian, 523 Pkt., Sophie Gmür, 474 Pkt.

W09: Selina Geysssel, 1024 Pkt., Vanja Iuliano, 847 Pkt.

W10: Lina Brogle, 1231 Pkt., Julie Brogle, 1125 Pkt.

W12: Christina Sauter, 1793 Pkt.

Der Leichtathletik Dreikampf mit den Disziplinen 60m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf war in den einzelnen Kategorien hart umkämpft. Mit einem perfekten Wettkampf gelang Selina Geysssel der Sieg bei den 9-Jährigen. Sie sicherte sich damit die Teilnahme am prestigeträchtigen Schweizer Final im Letzigrund. Das Leiterteam gratuliert allen Wettkämpferinnen herzlich für ihre tollen Leistungen. Wir sind stolz auf euch!



Auszug aus der Rangliste:

W07: 17. Seraina Candrian

W09: 1. Selina Geysssel, 27. Vanja Iuliano

W10: 14. Lina Brogle, 21. Julie Brogle

W12: 14. Christina Sauter

Mädchenriege Winkel

Das Leiterteam

UBS Kids Cup – Selina Geysel am Schweizer Final mit dabei

Ein besonderes Highlight erlebten die Finalteilnehmer im Stadion von Weltklasse Zürich am 5. September: modernste Technik und Stars hautnah

Zwei Tage nach dem Weltklasse Zürich Meeting durchliefen die Nachwuchstalente exakt das gleiche Prozedere wie die grossen Leichtathletik Stars. Via dem sogenannten Call Room wurden die kids auf die Bahn ins Letzigrund-Stadion geführt. Der 60m-Lauf wurde live auf Grossleinwand übertragen und innert Sekunden wurden die Zeiten auf der Grossleinwand angezeigt. Freiwillige Helfer trugen den «Stars von morgen» sogar die Kleiderkörnchen vom Start ins Ziel.

Selina startete gut in den Wettkampf. Der Sprint war gelungen und beim Ballwurf erreichte sie sogar eine neue persönliche Weite mit 25.79m. Beim Weitsprung passte der Anlauf nicht so richtig, was ein weiteres Topresultat verhinderte. Selina beendete den Wettkampf auf dem guten 20. Rang (von 29.). Ein Spitzenresultat!

Ein kleiner Fanclub feierte mit Selina ihre guten Leistungen. Ebenso trafen sie auf Schweizer Leichtathletik-Stars, wie Kariem Hussein oder Mujinga Kambundji. Wahrscheinlich zieren deren Autogrammkarten heute die Kinderzimmerwände.



Mädchenriege Winkel
Das Leiterteam



Nachlese zum Konzert des Winkler Frauenchors «5 Continents»

Wie sagte unsere Sangeskollegin beim Schlusswort: «Ich bin noch ganz ergriffen vom Beitrag, der Faszination und Ausstrahlung des Songs – Amazing Grace.» In der Tat, ein wunderbares Konzert ging am letzten Augustsamstag über die Bühne des Breitsaals.

Der gewisse Funke sprang von der ersten Sekunde an von den Aktiven auf das Publikum über.

Noch nie war ein Konzert des Frauenchors Winkel so vielseitig. Und dies nicht allein wegen den Darbietungen und kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Welt – nein, gerade die unterschiedliche Besetzung der Mitwirkenden krönte das Tüpfelchen auf dem i.



Zum einen erwies sich das Akkordeon-Ensemble Bülach als idealer Begleiter des Winkler Frauenchors, doch weit mehr noch wussten sie mit ihren Solo Beiträgen das zahlreich erschienene Publikum zu begeistern.

Weiterhin war Marcello Mosca an den Drums nie um eine Lösung verlegen, egal welchen Ton, Begleitsound oder auch Spezial Effekt unsere Chorleiterin Karin von ihm wünschte.

Claude Läderach, mit seinem original aus Australien stammenden Didgeridoo und den Instrumenten, die sowohl Meeresrauschen wie auch Gewitterstimmung erzeug-



ten, wusste mit seiner Hingabe und Freude zum Eröffnungs- und Willkommenslied Abeyo, zu begeistern.

Ein besonderer Leckerbissen war der Auftritt von Jeannine Piesold mit ihrem Dudelsack. In Originaltracht schritt Sie durch den Breitisaal auf die Bühne, die durchdringende Musik erfüllte den ganzen Raum und eroberte sogleich die Herzen der Zuhörer.

Vreni und Franz Ernst, last but not least, holten alle Anwesenden zurück in die Schweizer Heimat und bewiesen erneut, dass das Alphorn das ideale Instrument dafür darstellt.

Ein erfrischendes Konzert in einer familiären und herzlichen Atmosphäre mit einem fein abgestimmten Potpourri internationaler Lieder fand einen erfolgreichen Abschluss.

Wer immer noch nicht genug hatte, schwang zu der schwungvollen Musik von Rico D'Alessio bis zum frühen Morgen das Tanzbein.

Im Namen der Mitwirkenden noch einmal herzlichen Dank an alle, die das Konzert besucht und unterstützt haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein baldiges Wiedersehen.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch





«Dä schnällschi Winkler 2015» Samstag, 5. September

Zum 11. Mal trafen sich die Helfer am Morgen auf dem Schulhausareal Grossacher Winkel um die Rennstrecke und die Festwirtschaft etc. aufzubauen. Doch zum ersten Mal mussten wir auf die Sonne hoffen und darauf, dass das Wetter nicht umschlägt.

Vielleicht deswegen oder weil auch sonst überall noch andere Anlässe stattfanden, mussten wir auch dieses Jahr wieder weniger Laufblätter einsammeln.

Wartezeiten gab es, wenn überhaupt, nur kurze und die vierte Laufbahn wurde fast nicht benötigt.

Dementsprechend konnten wir unseren Zeitplan auch ohne Probleme einhalten und pünktlich in die Pause gehen.



In der Festwirtschaft herrschte reger Betrieb und das Angebot der Grillware und der, durch fleissige Helfer, selbst gemachten Kuchen fand guten Anklang.

Das OK musste zu dieser Zeit leider feststellen, dass sich von Bülach her, eine Schlechtwetterfront mehr und mehr auf Winkel zu bewegte.

Dies und die eher geringe Anzahl Teilnehmer führte uns dann zu dem Entscheid die Finalläufe, zum ersten Mal in der Geschichte des «dä schnällsti Winklers», ausfallen zu lassen.

Die Rangverkündigung ging dann wieder wie gewohnt und zum Glück trocken über die Bühne. Jeweils die drei schnellsten jeder Kategorie durften ihre Medaillen und ein Geschenk entgegennehmen und natürlich für ein oder zwei Siegerfotos posieren.

An dieser Stelle nochmals einen grossen Dank an alle Eltern, Kinder, Zuschauer, Helfer, Gönner und Sponsoren für die Unterstützung. Ohne euch wäre dieser Anlass nicht durchführbar und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.



«dä schnällschi Winkler 2015»

dä schnällschi Winkler 2015 Top 3 Rangliste

Rang	Vorname	Nachname	Jahrgang	Finale		Rang	Vorname	Nachname	Jahrgang	Finale
	Kategorie	2012 + jünger					Kategorie	2012 + jünger		
1	Jake	Harper	2012	21.19		1	Stella	Dilyi	2014	51.61
2	Joel	Giger	2012	21.58						
3	Alexis	Destraz	2012	22.63						
	Kategorie	2010 + 2011					Kategorie	2010 + 2011		
1	Jerome	Giger	2010	14.15		1	Maiara	Seeholzer	2010	15.55
2	Mike	Kaspar	2010	16.13		2	Liv	Beivi	2010	16.61
3	Yanis	Destraz	2010	16.33		3	Joline	Gomringer	2011	17.91
	Kategorie	2008 + 2009					Kategorie	2008 + 2009		
1	Silvio	Iuliano	2009	11.81		1	Seraina	Candrian	2008	13.19
2	Elias	de Sena	2008	13.84		2	Nina	Casanova	2008	13.30
3	Ken	Häusermann	2009	14.02		3	Alina	Gomringer	2008	13.58
	Kategorie	2006 + 2007					Kategorie	2006 + 2007		
1	Roman	Sauter	2006	12.02		1	Vanja	Iuliano	2006	11.77
2	Davide	Urago	2007	12.97		2	Seraphina	Meier	2007	13.35
3	Justin	Walder	2007	13.50		3	Livia	Destraz	2007	14.03
	Kategorie	2004 + 2005					Kategorie	2004 + 2005		
1	Damiano	Preda	2004	10.48		1	Jasmine	Koller	2004	11.69
2	Alex	Jaquier	2004	11.07		2	Giorgia	Eugster	2004	12.69
3	Claudio	De Bastiani	2004	11.29						
	Kategorie	2002 + 2003					Kategorie	2002 + 2003		
1	Michael	Geyssel	2003	11.34		1	Christina	Sauter	2003	11.26
	Kategorie	2000 + 2001					Kategorie	2000 + 2001		
1	Martin	Sauter	2001	10.47		1	Aurelia	Hummel	2001	11.57
						2	Ricarda	Eugster	2001	12.63
						3	Jessica	DeBastiani	2001	12.82
	Kategorie	1998 +1999					Kategorie	1998 +1999		
1	Luca	Patera	1999	10.88						
	Kategorie	1985 - 1997					Kategorie	1985 - 1997		
1	Denis	Rizzo	1997	10.35		1	Svenja	Bellante	1996	12.44
2	Silvan	Bellante	1994	10.43						
3	Luca	Meier	1994	11.96						
	Kategorie	1984 + älter					Kategorie	1984 + älter		
1	Peter	Giger	1969	11.13		1	Tunia	Di Santo	1971	12.85
2	René	Läuchli	1982	11.18		2	Rebecca	Destraz	1978	13.05
3	Stefan	Meier	1971	11.82		3	Viktoria	von Atzigen	1971	13.22

Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 79.-

MSTREBEL

NOTHELPER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel

Gratis-Telefon 0800 18 18 18

Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich

Untergasse 1, 8180 Bülach

contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch

STUTZ HOLZBAU AG

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2

Telefon 044 861 04 96

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11

8185 Winkel-Rüti

Tel. 044 860 92 15

Natel 079 416 92 68

www.eichmann-immotreuhand.ch

andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern

Verwaltung von Stockwerkeigentum

Erstvermietung/Vermietung

Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude

Immobilienbewirtschaftung

Bautreuhand

Den Flughafen ganz nah erleben

Zu diesem Thema lud der Dorfverein Pro Winkel-Rüti alle seine Mitglieder zum Spätsommeranlass am 12. September 2015 am Flughafen Zürich ein.



Weit über 25 Millionen Passagiere und nahezu 265'000 Flugbewegungen zählte unser Flughafen im Jahr 2014. Jedes noch so kleine «Zahnrad» muss da reibungslos ins andere greifen, damit ein solch vielfältiger Betrieb mit einer so hohen Abfertigungsfrequenz überhaupt funktioniert – einfach beeindruckend.

Neben dem sympathischen Feriengefühl und Abreisebedürfnis, was wohl für viele der Hauptnutzen des Flughafens ist, hat sich der Flughafen auch stark in weitere Richtungen entwickelt. Der Personen- und Frachtbeförderungsverkehr gehört zwar nach wie vor zu den Hauptaktivitäten, jedoch bietet der Flughafen heute auch viele Möglichkeiten zum Einkaufen und Verweilen an. Bis zum Jahre 2020 entsteht der Erweiterungsbau «The Circle», welcher das aktuell bestehende Angebot mit Hotels, Restaurants, Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen bereichern wird.

Ein Höhepunkt während dem Anlass war, das moderne und faszinierende Flugzeug Airbus A380 beim Start live und nah mitzerleben.

Bei einem Apéro am Schluss der Durchführung durften wir alle unsere Eindrücke in gemütlicher Atmosphäre unter den Anwesenden austauschen.

Im Namen des PWR-Vorstands und aller Teilnehmer möchten wir uns herzlich bei Monika Wirz bedanken. Sie hat uns diesen tollen Anlass möglich gemacht.

Für den PWR, Flavio Morganti, www.prowinkelrueti.ch





Männerchorreise in die Heimatstadt eines Chormitgliedes – 13. September 2015

Ausgerechnet an einem 13. und erst noch für einen Zürcher in die Hölle des Löwen, nach Basel. Früh am Sonntagmorgen versammelte sich der Männerchor Winkel-Rüti, einige mit Frau, bei der Bushaltestelle Winkel-Zentrum. Hessianer mit einem sehr komfortablen Car und seinem Chauffeur Werner Bolli standen schon bereit. So fuhren wir dann mit 18 Männerchörlern und deren Begleitung um 07.15 ab und nahmen die letzten neun in Oberrüti mit. Sehr zügig und sicher fuhr uns Werner via Autobahn nach Birsfelden vors Restaurant Hard, wo wir Kaffee und Gipfeli geniessen konnten. Kurz nach neun standen alle vor dem Restaurant und harreten der Dinge, die jetzt kommen sollten. Dann auf einmal das grosse Ah und Oh, jee wie herzig, das sieht ja toll aus! Ja, da kam das Oldie-Tram, Motorwagen 1933 und Anhänger 1932, fein herausgeputzt und glänzend, angefahren. Alle nahmen auf den einfachen Holzbänken Platz. Eineinhalb Stunden fuhr uns Frau Butchart kreuz und quer, in den Kurven meist laut quietschend, durch Basel und die nahe Umgebung. So sahen wir Basel aus einem andern Blickwinkel und konnten dies bequem und ohne Mühe geniessen. Alles Schöne geht zu Ende, und so stiegen wir an der Haltestelle Kunstmuseum aus. Ein Spaziergang vorbei am Münster und quer über dessen Platz führte uns ins Museums-Bistro in dessen Innenhof, wo der Apéro auf uns wartete. Auf jedem Tisch hatte es, für «Zircher» unbekannt, «Sunne-Rädli und Blocher Läggerli». Dominic Mollet, der Chef von Basler FasnachtsWelt, erzählte den aufmerksamen Zuhörern was Fasnacht einem Basler bedeutet und wie man in Basel Fasnacht macht. Die meisten schauten sich im Basler Fasnachtsmuseum die verschiedenen Sachen an, die hier erst seit diesem Jahr ausgestellt sind. Pünktlich stiegen wir wieder in den Car und nach einer kurzen Fahrt über den äusseren Stadtring, am Spalentor und der Universität vorbei, hielten wir am Landungssteg der schwimmenden Hotels an. Im Restaurant Rhypark wurden wir willkommen geheissen, nahmen Platz und genossen Speis und Trank: «En feine Salat, e gueti Tomatesubbe, gmischte Brodde mit Herd-öpfelstogg und Gmies» mundete allen. «En feine Fruchtsalat mit eme Bolle Glacee und eme Kaffi ohne oder mit Siddewäägeli» war der schöne Abschluss unseres Mittagessens. Danach standen wir erwartungsvoll am Steg der Ueli-Fähri und konnten noch die Abfahrt von zwei Hotelschiffen bestaunen. Die Fähri-Frau legte «den Bengel» um und fuhr, geführt am Fähri-Seil, auf die andere Seite des Rheins, der hier ca. 225m breit ist. Und da waren sie auf einmal da, drei «Rhy-Taxi», mit denen wir eine Stunde auf dem Rhein waren, zuerst hinauf bis zur Mittleren Brücke, dann wieder hinunter vor «Hafebeggi»¹, wo die drei Schiffe miteinander vertäut wurden und uns René Didden durch «Hafebeggi» 1 und 2 fuhr. Auf lustige, humorvolle Weise erklärte er die Anlagen der Schiffe. Am «Drei-Länderegg», da wo die drei Grenzen Deutsch-

Männerchor Winkel-Rüti



land-Frankreich-Schweiz aufeinander treffen, war die Herrlichkeit vorbei. Ein kurzer Fussmarsch dem Rhein nach aufwärts führte uns zum Hesscar, wo wir Platz nahmen und uns mit einem halbstündigen Umweg nach Riehen und Bettingen auf die St. Chrischona führen liessen, wo wir schemenhaft die Alpen sahen. Wieder runter nach Bettingen, dem Heimort des Organizers und Schreibenden, am grössten Friedhof der Schweiz, dem Hörnli, und dem Kraftwerk Birsfelden vorbei, gelangten wir auf die Autobahn und ohne Stau wieder nach Winkel.

Walter Nebiker



Fasnachtsmuseum/Maske De Gaulle



Nostalgie-Tram



Dreiländereck

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Oktober / November 2015

Gesellschaft und Politik

Martin Buber: Sein Weg zum Jude- und Christ-Sein

Dr. Imelda Abbt, Philosophin und Theologin
29. Oktober 2015 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kanada – Leben in der Wildnis

Sabrina und Markus Blum
5. November 2015 (Do), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 29.–

Russland – Der unbekannte Nachbar

Dr. Roman Berger, Journalist, ehem. Moskau-Korrespondent
12. November 2015 (Do), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin
26. Okt. – 14. Dez. 15 (Mo 8x), 18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 240.–

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerspiele Seeb «Eine Midsommernachts-Sexkomödie»

(Anmeldung bis 22.09.2015 erforderlich)
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
20. Oktober 2015 (Di), 18.30 – 23.00 Uhr, Fr. 85.–

Français conversation

Sylvie Lebel-Selter, Sprachlehrerin, Übersetzerin
21. Oktober 2015 – 10. Februar 2016 (Mi 15x), 19.00 – 20.30 Uhr,
Fr. 450.- (inkl. Kursmaterial)

Kreatives Schreiben – Spiel mit Stil

Michèle Minelli, Schriftstellerin/Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin
24. und 31. Oktober 2015 (Sa), 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 290.–

Wiegenlieder

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin
3. November 2015 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 45.–

Der freie Ton – Vom Atem zu Stimme zum Gesang

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin
22. November 2015 (So), 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 160.–

Mensch und Gesundheit

Selbstverteidigung für Ü50

Yvonne Bernauer, Instruktoren für asiatische Kampfkunst
19. Okt. – 7. Dez. 15 (Mo), 19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 216.–

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
21. Oktober 2015 – 20. April 2016 (Mi 21x)
08.00 – 08.50 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 357.–
19.10 – 20.00 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 357.–
20.10 – 21.00 Uhr (Männergruppe) / Stadel, Fr. 357.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Genusstraining

Saskia Noorlander, Dipl. Burnout-Prophylaxe Trainerin
10. u. 17. Nov. 2015 (Di 2x), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 120.–

Kurs exklusiv für Frauen

Körpersprache (Basiskurs)

Irene Orda, Experte für Pantomime und Körpersprache
14. November 2015 (Sa), 9.00 – 15.00 Uhr, Fr. 190.–

Wo stehe ich, wo will ich hin?

Eine berufliche u. persönliche Standortbestimmung

Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- u. Laufbahnberaterin
23. November 2015 (Mo), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 65.–

Formen und Gestalten

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef
21. Okt. – 25. Nov. 2015 (Mi 6x), 18.30 – 22.00 Uhr, Fr. 600.–

Cake Pops Basiskurs – So gelingt's!

Saskia Noorlander,
27. Oktober 2015 (Di), 19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 85.–

Festlich geschmücktes Agavenblatt

Brigitta Huber, Floristin

2. November 2015 (Mo), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 75.–

(exkl. Materialkosten ca. Fr. 50.–)

Silberschmuck herstellen (Basiskurs)

Christina Kamm-Solèr, Schmuckgestalterin

21. November 2015 (Sa), 09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 130.–

(exkl. Materialkosten ca. Fr. 100.–)

Silberschmuck herstellen (für Fortgeschrittene)

Christina Kamm-Solèr, Schmuckgestalterin

28. November 2015 (Sa), 09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 130.–

(exkl. Materialkosten ca. Fr. 100.–)

Weihnächtliches Filzen

Stimmungsvolles Winterlicht

26. November 2015 (Do), 19.00 – 22.00 Uhr,

(exkl. Materialkosten ca. Fr. 10.–)

Kosten je Kurs Fr. 65.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89
d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Öl/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst

- **Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.**
- **Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.**
- **Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen).**
Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier),
De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebelt, ElectroOil.

Im Herbst hält das biz Kloten für diverse Zielgruppen spannende Angebote bereit:

Berufswahl in Sicht – Bildungswege nach der Primarstufe

Diese Informationsveranstaltung für Eltern von 5.- oder 6.-KlässlerInnen gibt Auskunft über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten des Schweizer Bildungssystems, insbesondere über Berufslehre und Mittelschule und thematisiert die Bedeutung der Eltern in der Bildungslaufbahn des Kindes.

29.10.2015, 19.00–21.30 Uhr im biz Kloten, die Veranstaltung ist kostenlos.

Berufsinformationsveranstaltungen im biz

Bei den ein- bis zweistündigen Veranstaltungen für Jugendliche ab der 2. Sek stellen Berufsbildner als auch weitere Fachpersonen ausgewählte Berufe und Ausbildungen vor und Lernende geben einen Einblick in ihre Lehre. SchülerInnen können bei diesem Anlass unverbindlich einen Beruf sowie den Ablauf und die Inhalte der Lehre näher kennenlernen und Fragen klären. Zudem erfahren sie, welche Voraussetzungen für die Ausbildung nötig sind und wie der Selektionsprozess abläuft.

An diversen Daten im November/Dezember im biz Kloten, die Veranstaltungen sind kostenlos.

50plus – mit Schwung und Gelassenheit in die nächsten Arbeitsjahre

Das 2-teilige Seminar eignet sich für Personen, die wissen möchten, was in der zweiten Lebenshälfte noch möglich ist und sich Unterstützung bei der Erarbeitung neuer Perspektiven wünschen.

24.10.2015/21.11.2015, 8.30–12.00 Uhr/13.30–17.00 Uhr im biz Kloten,
Kosten: Fr. 350.–

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist unter **www.bizkloten.ch** abrufbar.
Anmeldungen online oder unter Tel. 044 804 80 80 bzw. per E-Mail an **biz.kloten@ajb.zh.ch**.

Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch**, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit



**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

GROND
METZGEREI
WINKEL



Partyservice!

Unser Beruf ist
die Dienstleistung.

Sie finden uns
Im Volg-Laden

Ihr Dorfmetzger offeriert: Herbstzeit | Wildzeit

Frisches Hirschfleisch, Rehfleisch und Gamsfleisch

Hausgemacht: Hirschpfeffer, Gampspfeffer und Rehpfeffer

Spätzli | Rotkraut | Kastanien

Jeden Tag: Poulet + Schenkel vom Grill

Ab Dienstag: frische Kalbsleber

Ab Donnerstag: frische Fische (Fa. Dörig)

5-Minuten-Pfanne: Kalbs- und Rindsstroganoff

Wir sind ein Familien-Fachbetrieb

Mit bester Empfehlung, Beni Grond und sein Team

Blutspendeaktion

Mit Ihrer Blutspende können Sie Menschenleben retten.
Kommen Sie doch auch an unsere nächste Aktion.



Donnerstag, 1. Oktober 2015
Von 17.30 Uhr–20.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern.

Jede Spende ist wichtig!

Besten Dank

Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel



Reisebericht Feuerwehrreise 29./30.8.2015

Pünktlich fanden sich die angemeldeten Teilnehmer (36) zur diesjährigen Reise des Feuerwehrvereins und den Aktiven der Feuerwehr ein. Bei herrlichstem Reisewetter starteten wir zur ersten Etappe nach Laupen. Nach einem Kaffeehalt in der Autobahn-Raststätte galt es in Laupen mit Draisinen (Schienenvelos) Richtung Gümnen zu pedalen. Man konnte den Drang nach körperlicher Betätigung deutlich spüren, wurde doch kräftig in die Pedalen getreten um die Strecke von ca. 4 km zu bewältigen. Nach dem wohlverdienten Mittagessen ging die Reise nach Broc, wo wir anlässlich der Besichtigung von Cailler den Dessert in Form von Schokolade geniessen durften.



Auf der Weiterfahrt nach Château-d'Oex wurden wir durch das Postkartenwetter mit einem tollen Panorama belohnt. Am Zielort des ersten Tages stand vor dem Zimmerbezug noch der Besuch des Ballonmuseums auf dem Programm. Es werden hier jeweils in der letzten Januarwoche Wettfahrten mit Heissluftballonen mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Nach dem Zimmerbezug und dem anschliessenden Nachtessen im Le Chalet fand der erste Reisetag mit gemütlichem Beisammensein den Ausklang.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Am Sonntag um 8.45 Uhr erfolgte der Start zum zweiten Reisetag. Bei erneut strahlendem Sonnenschein führte uns unser umsichtiger Chauffeur Beat von Hesscar sicher über den kurvenreichen Col des Mosses und Col du Pillon zur Talstation der Gondelbahn Les Diablerets. Auf dem Gipfel, auf 3000 m ü. M. erwartete uns ein Panorama von einmaliger Schönheit. Nach dem Überwinden des Skywalks



zum Gipfel genossen wir die berauschende Aussicht und versuchten die umliegenden Drei- und Viertausender beim Namen zu nennen. Jeder hatte in seinem Billett eine Fahrt mit dem Alpine Coaster (Bobbahn) integriert. Die Fahrer wurden von den wartenden Reiseteilnehmern lautstark angefeuert, nicht zu stark zu bremsen, es war wie an der Chilbi. Um 12 Uhr hatte ich den Treffpunkt zur Gruppenfoto am Fuss des Sessellifts bei den Schneebussen festgelegt. Nach der Aufnahme bestiegen wir die Fahrzeuge für den Transport zum Fuss des Quille de Diable. Im Refuge l'espace war für unsere Reisegruppe ein Teil der Terrasse reserviert. Es war so warm, dass die meisten ohne Jacke auf 2900 m das Mittagessen geniessen konnten. Der Rückweg über den Gletscher zur Bergstation wurde von den meisten zu Fuss bewältigt. Die blauen und blau-roten «Gletscherhüpfer» hatten dabei kleine Bäche von Schmelzwasser zu überspringen. Ja, der Schwund der Gletscher wurde uns life vor Augen geführt. Nach der Rückfahrt mit der Seilbahn zum Col du Pillon führte der Weg über den Saanenmöser durchs Simmental nach Ersigen zum Vesperhalt. Nach dem reichhaltigen Imbiss wurde die Heimfahrt auf der verstopften A1 zur Geduldsprobe.

Eine erlebnisreiche, bestens organisierte Reise fand so ihren Abschluss. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Mitorganisatoren für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und die Mithilfe bei der Durchführung. Natürlich verdient auch unser Chauffeur Beat, von Hesscar ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön.

Edi Lanz
Reiseleiter

Samariterreise September 2015

Diese Reise ging zuerst einmal nur bergauf! Vom Zürcher Unterland fahren wir gut gelaunt und Kaffee trinkend nach Teufen. Dort erwartete uns ein steiler Aufstieg (bis zu 24 % Steigung) auf die Höhe. Schnaufend und ein wenig stolz schauten wir über das schöne Appenzellerland.



Die Heilkräuter-Stationen der Firma D. Vogel am Wegrand begleiteten uns auf dem wunderschönen Weg durch den Wald zum Höhenrestaurant Waldegg. Was es dort alles zu bestaunen und genießen gab! Für Kinder einen riesengrossen Erlebnisspielplatz, an verschiedenen Themenbereichen konnte man an den Tischen Platz nehmen und wir genossen auf der grossen Terrasse das Geschehene und assen den wunderbaren «Appenzellerschmaus» und tranken ein Gläschen dazu. Danach schwatzten wir, besuchten das Lädeli mit feinen Appenzeller Köstlichkeiten, steckten unsere Köpfe kurz in den



«Tinte Lompe» (einem alten Schulzimmer), oder schauten uns im grossen Garten die Tiere an.

Frisch gestärkt und bepackt mit Geschenken für unsere Daheimgebliebenen machten wir uns wieder auf den Rückweg, wo wir im Heilkräutergarten der Firma D. Vogel GmbH uns mit den Firmeneigenen natürlichen Heilmitteln eindecken konnten, ein wenig in der Sonne dösten, einen Rundgang durch die vielen Heilmittel machten oder einfach unter der schönen Winterlinde ein Schwätzchen abhielten. Müde, glücklich und zufrieden traten wir die Heimreise an und liessen den Abend im Restaurant Freihof, wo wir auf Familienmitglieder trafen, bei einem feinen Znacht ausklingen!

Liebe Brigit Sprecher, wir bedanken uns herzlich für die Organisation der Samariterreise jedes Jahr!

Marion



Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügelilostrasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

Öffentliche Vortragsreihe

Brustkrebs – Vorsorge, Diagnose und Therapie heute

Die meisten Patientinnen erkranken zwischen dem 60. und 65. Lebensjahr an Brustkrebs. Ab welchem Alter ist aber eine Vorsorge sinnvoll, um Brustkrebs und Vorstufen davon rechtzeitig zu erkennen? Was kann von der medizinischen Behandlung und Nachsorge heute erwartet werden? Was können Frauen selbst dazu beitragen, um gesund zu bleiben? Wir geben Antworten und begründen sie nach Richtlinien.

Datum: Dienstag, 20. Oktober 2015, 19.30–ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe
Dr. med. Thomas Kutta, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Medizin und Musik

Musik ist aus unserem Leben genauso wenig wegzudenken wie die Medizin. Keine Kultur verzichtet darauf. Musik, als Lärm empfunden, kann uns krank machen. Musik vermag im Genesungsprozess aber auch eine sehr positive Rolle spielen, welche von der Medizin genutzt wird. Tauchen Sie mit uns ein in den Alltag der Ärzte auf der Suche nach Gemeinsamkeiten zwischen Musik und Medizin. Sie werden bestimmt staunen!

Datum: Dienstag, 10. November 2015, 19.30–ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Hans-Peter Vögelin, Stv. Chefarzt Medizin
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: **Telefon +41 44 863 22 11**
oder online unter **www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe**.



Montag, 26. Oktober 2015

PSK II/2015
Periodische Schutzraumkontrolle
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Nicole Yiev
Tel. 044 881 70 25



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Montag, 28. September 2015, 19.30 Uhr	2. Einsatzübung ganze Feuerwehr
Montag, 19. Oktober 2015, 19.30 Uhr	5. Übung Sanitätsgruppe / 5. Übung Verkehrsgruppe
Freitag, 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr	Kommandanten- & Offizierskonferenz, Bülach (gemäss sep. Aufgebot)
Samstag, 24. Oktober 2015, 13.00 Uhr	5. Jugendfeuerwehr-Übung in Kloten
Montag, 26. Oktober 2015, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Wiki
Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.30 Uhr	5. Offiziersrapport
Montag, 2. November 2015, 19.30 Uhr	5. Kaderübung
Samstag, 7. November 2015, 08.00 Uhr	6. Übung Sanitätsgruppe / 6. Übung Verkehrsgruppe (Einsatzübung mit Büli, Höfle & SRZ)
Montag, 9. November 2015, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24



Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 19. Oktober 2015

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 2015

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

Tierrettungsdienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten
Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 044 421 21 21**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. **Rettungsdienst 144**

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Oktober 2015

Donnerstag	1. FDP Veranstaltung, Breiti	S. 41
Donnerstag	1. Blutspende-Aktion, Bachenbülach, Samariterverein	S. 77
Sonntag	4. Int. Zugvogeltag, Neeracherried, NVVW	S. 43
Montag	5. Häckseln	S. 9
Dienstag	13. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 27
Donnerstag	15. Wanderung Passwang, Wandergruppe	S. 38
Sonntag	18. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Mittwoch	21. Elterntreff, Rest. Wiesental, Elternverein	S. 45
Freitag	23. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 44
Samstag	24. Kunst-Bibliotheks-Kaffee, Bibliothek	S. 26
Dienstag	27. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 21
Donnerstag	29. Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 48
Samstag	31. Altpapiersammlung, Pfadi Bülach	S. 12
Samstag	31. Old time country festival, Breitisaal, American folk club	S. 46
	Agenda winkel60plus Oktober 2015	S. 30–31

November 2015

Sonntag	1. Koffermarkt, Breitisaal	S. 53
Dienstag	3. Winkel-Treff, Breitisaal	S. 35
Samstag	7. Fröhliche Abendunterhaltung, Breitisaal, Männerchor und Mädchenriege	S. 54
Montag	9. Häckseln	S. 9
Dienstag	10. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	